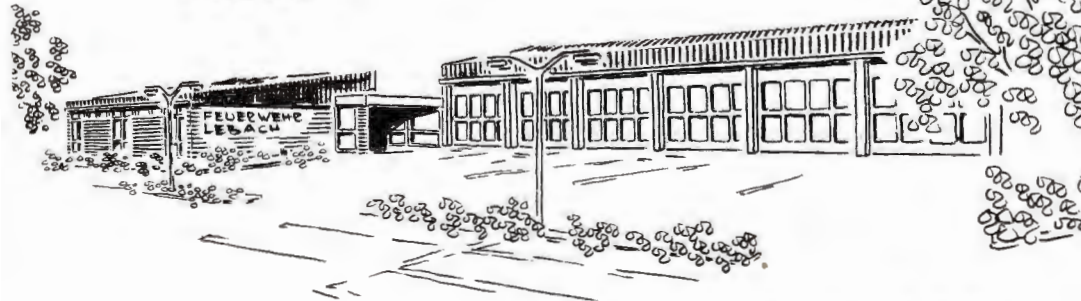


FREIWILLIGE FEUERWEHR Löschbezirk Lebach



EINWEIHUNG der neuen Feuerwache 23. - 25. Sept. 1983



Seit 75 Jahren Ihr
zuverlässiger Partner!

Wwe.ALT

6610 Lebach

Wir liefern:
preisgünstig,
sauber u. schnell!

BAUBEDARF
EISENWAREN
BRENNSTOFFE
MINERALÖLE

Pickardstr. 31 · Telefon: 06881 / 20 49

Kommen! Sehen! Probefahren! Autovielfalt in HONDA-Qualität.



Das HONDA-Modell-
programm hat für jeden Anspruch
das richtige Automobil. Überzeugen
Sie sich davon. Erleben Sie vorbildliche Technik,
Wirtschaftlichkeit und Komfort. Im HONDA-Modell
Ihrer Wahl: HONDA CIVIC, HONDA QUINTET,
HONDA ACCORD, HONDA PRELUDE.

Honda Exclusiv-Händler

Auto Feld & Müller GmbH

Lebach - Tholeyer Straße 58 - Tel. 06881/3933

Kleines Team — große Leistung!

HONDA

Rundherum ein Meisterwerk

Festschrift

zur

Einweihung der neuen Feuerwache Dillinger Straße

23. bis 25. Sept. 1983

Schirmherr: Bürgermeister Nikolaus Jung



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Lebach
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Martin Hell, Klaus Reuter
Gesamtherstellung: VAUPEL & THEOBALD, Druckerei u. Verlag
6680 Neunkirchen, Untere Bliessstr. 11, Telefon (06821) 25858



**Für
Sport
und
Freizeit**

**SPORT
WAGNER**

Pickardstraße 9
(an der Unterführung)
6610 Lebach
Telefon 068 81/3878



Damit Sie keine »bösen Überraschungen« erleben
sprechen Sie in Ihren
Versicherungsfragen mit

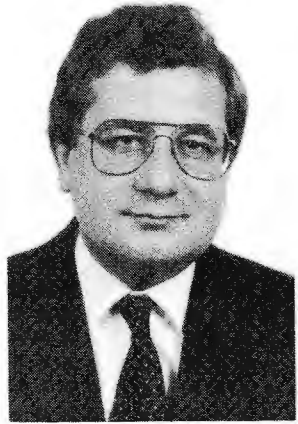


**Manfred Weber
Hauptagentur**

Wiesenstraße 13
6610 Lebach
Telefon (06881) 51983

winterthur
versicherungen

**IHR PARTNER FÜR LEBEN-UNFALL-HAFTPFLICHT-RENTEN-
SACH-KRAFTVERKEHR-RECHTSSCHUTZ-HAUSRAT-WOHN-
GEBÄUDE-BAUSPAREN-KRANKEN-VERSICHERUNGEN**



Grußwort

Ein langgehegter Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Lebach geht mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Erfüllung.

Der Löschbezirk Lebach, immer mit Opferbereitschaft und selbstlosem Einsatz im Sinne der Gemeinschaft seine Arbeit verrichtend, erhält mit dem neuen Haus und seinen Räumen bessere Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Die modernen Einrichtungen und ihre technischen Möglichkeiten werden sicher dazu beitragen, den Feuerwehrgedanken in Lebach weiter zu fördern.

Ich nehme die Einweihung des neuen Hauses zum Anlaß, der gesamten Feuerwehr für die bisher im Dienste der Mitbürger unserer Stadt uneigennützig geleisteten Arbeiten herzlich zu danken. Die Feuerwehrleute haben bisher weder Mühe noch Zeit gescheut, oftmals unter Einsatz des eigenen Lebens, andere Menschen vor Feuer und Gefahren zu schützen.

Die Lebacher Bevölkerung kann auf die Freiwillige Feuerwehr stolz sein.

Danken möchte ich auch der Regierung des Saarlandes und dem Kreis Saarlouis für die gewährten Zuschüsse zum Bau und den Einrichtungskosten, den Bau- und Lieferfirmen für ihre saubere Arbeit.

Für die Zukunft wünsche ich der Lebacher Wehr viel Erfolg.

Nikolaus Jung

Bürgermeister der Stadt Lebach

Wir danken für die Hilfe, die die
„Freiwillige Feuerwehr Lebach“
der Allgemeinheit gewährt hat.

Nicht zuletzt dieser vorbildliche,
ehrenamtliche Dienst für alle Bürger
der Stadt Lebach war für uns Veranlassung,
trotz Finanznot ein modernes Gebäude
mit neuen technischen Einrichtungen
zu schaffen, damit Sie weiterhin für
die Bürger unserer Stadt Ihre
wertvollen Dienste leisten können.

Zu der modernen Anlage gratulieren wir
der Feuerwehr Lebach.



**Fraktion
im Stadtrat Lebach**



Grußwort

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses spreche ich den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lebach, insbesondere aber den Angehörigen des Löschbezirktes Lebach, meine herzlichen Glückwünsche aus.

Als der für den Brandschutz im Land verantwortliche Minister war ich gerne bereit, zu diesem Bau einen ansehnlichen Zuschuß zu gewähren, zumal ich weiß, daß es der Stadt Lebach infolge ihrer derzeit angespannten Haushaltslage nicht leichtgefallen ist, den Bau dieses Gerätehauses in Angriff zu nehmen. Da aber das alte Feuerwehrhaus den heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr gerecht werden konnte, war der Bau auch im Interesse der ordnungsgemäßen Unterbringung des Fahrzeugparks und der Gerätschaften unbedingt notwendig.

Ich bin überzeugt, daß dieses neue Feuerwehrgerätehaus dazu beitragen wird, den Brandschutz und die Möglichkeiten der technischen Hilfe in Lebach weiter zu verbessern.

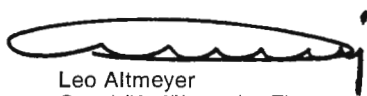
Allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Lebach danke ich in diesem Zusammenhang für die in der Vergangenheit zum Wohle der Bürger ihrer Stadt geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und wünsche ihnen für ihre freiwillig übernommene Aufgabe in der Zukunft viel Glück und Erfolg.

Dr. Rainer Wicklmayr
Minister des Innern

Für die erstklassige Verarbeitung jedes einzelnen Möbels verbürge ich mich mit meinem Namen!



Ich prüfe jedes Angebot
meiner Lieferanten auf Herz
und Nieren. Was dieser
unbarmherzigen Prüfung nicht
standhält, kommt nicht in
mein Haus. Meine Kundschaft
hat dadurch die Gewähr, nur
hochwertige Möbel in
hervorragender Verarbeitung
zu kaufen.
Dafür verbürge ich mich
mit meinem Namen.



Leo Altmeyer
Geschäftsführer der Firma
Altmeyer GmbH & Co. KG
Lebach



wohncentrum
altmeyer



Grußwort

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses, in dem zu meiner Freude auch der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes eine neue Unterkunft findet, entbiete ich der Stadt, der Freiwilligen Feuerwehr und dem DRK-Ortsverein, auch namens der Kreisbevölkerung, meine herzlichsten Glückwünsche. Mit diesen Wünschen verbinde ich zugleich meine Anerkennung an Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Lebach für das gelungene Werk.

Nicht nur die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK-Ortsvereins können auf das neue Haus stolz sein; mit ihnen dürfen sich auch alle Bürger Lebachs über den Einzug der beiden Hilfsdienste in das neue Gebäude freuen.

Bürgermeister und Stadtrat von Lebach waren gut beraten und haben richtig gehandelt, als sie die Errichtung dieses modernen, neuesten technischen Erkenntnissen und den Anforderungen heutiger Zeit entsprechenden Feuerwehrgerätehauses in Erwägung zogen und zügig angingen. Nur eine gut ausgerüstete und entsprechend untergebrachte Wehr wird in die Lage versetzt, ihre vielfältige, heute nicht mehr allein auf Schutz vor Feuer und Wasser ausgerichtete Aufgabenstellung vollauf zu erfüllen. Gleiches gilt für die Helfer des Deutschen Roten Kreuzes. Auf dem Weg zu diesem Ziel hat die Stadt Lebach mit der Realisierung des Bauvorhabens einen weiteren wichtigen Schritt vollzogen. Diese erfreuliche Tatsache kommt allen Bürgern der aufstrebenden Stadt Lebach zugute.

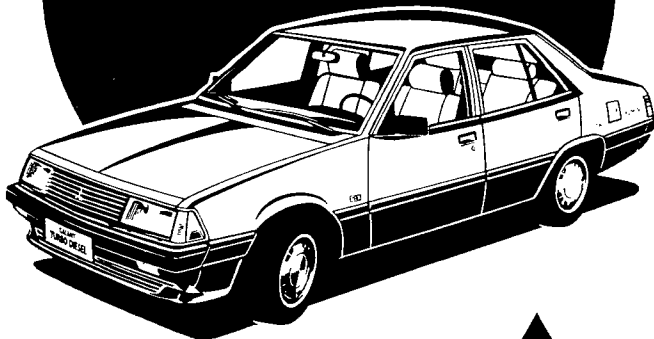
Möge die neue Unterkunft dazu beitragen, die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK-Ortsvereines Lebach in ihrem schweren, aufopferungsvollen Hilfsdienst für ihre Mitbürger noch besser zu motivieren und noch mehr zu beflügeln. Das ist am heutigen Tage mein besonderer Wunsch, zum Wohle aller Bürger der Stadt Lebach.

Riotte

Landrat des Landkreises Saarlouis

**Kraftvoll,
schnell
und leise:
Mitsubishi Turbo Diesel.**

Deutschlands
meistgekaufter
Turbo Diesel



2300 cm³ (62 kW/84 PS),
Beschleunigung von 0 auf 100 in
14,2 Sekunden. Dauerhöchst-
geschwindigkeit 155 km/h.



FIX **AUTOMOBILE
GMBH**

Ecke Saarbrücker - Dillinger Straße
6610 Lebach, Telefon (06881) 3303



**Mitsubishi:
Dauerhafte Autofreude.**



Geleitwort

Ein lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung!

Nach langen Jahren des Suchens hat man sich für diesen Platz entschieden. Ich glaube, er ist von der Lage her der beste Platz, den die Stadt Lebach anbieten konnte.

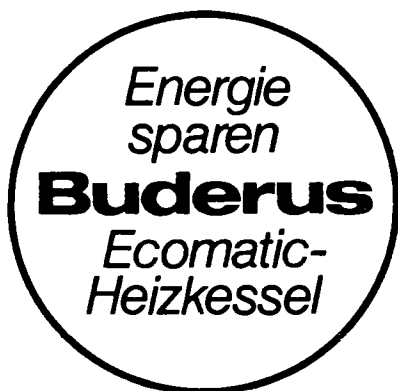
Die Wartung der Fahrzeuge und der Gerätschaften in den letzten Jahrzehnten war schon manchmal für die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Lebach eine Plage. Mit manchmal primitiven Mitteln konnten die Gerätschaften einsatzbereit gehalten werden. Aber vielleicht oder gerade deswegen war der Einsatzwille der Feuerwehrmänner so groß, daß die Bevölkerung sich Tag und Nacht auf die Wehr verlassen konnte.

Was nun die Stadt mit den Bauunternehmern hierher gezaubert hat, bedarf schon ein Wort des Dankes. Es ist ein Gerätehaus entstanden, das der heutigen Zeit angepaßt ist und den feuerwehrtechnischen Bedürfnissen entspricht. Ich beglückwünsche die Freiwillige Feuerwehr Lebach zu ihrem neuen Domizil und darf weiterhin hoffen, daß sie als Gegenleistung für die Bevölkerung unserer Stadt und darüber hinaus immer einsatz- und hilfsbereit zur Stelle ist.

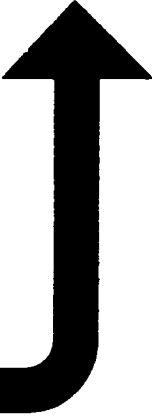
Hans Schäfer

Ortsvorsteher des Stadtteils Lebach

Ihr Partner
für wirtschaftliches Heizen!



**heizung • klima
sanitär**



Pickardstraße 14
6610 Lebach
Tel. (06881) 4281



Grußwort

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lebach erhält ein neues Feuerwehrgerätehaus, in das der Löschbezirk Lebach Einzug halten kann. Ein bedeutendes Ereignis für die Stadt und den Löschbezirk. Vom 23. bis 25. 9. 83 werden in feierlicher Form Übergabe und Einweihung des Gerätehauses durchgeführt.

Als Landesbrandinspekteur beglückwünsche ich die Freiwillige Feuerwehr Lebach zu diesem neuen Gerätehaus und entbiete allen Festteilnehmern meine herzlichsten Grüße. Ausgestattet mit Fahrzeugboxen, Atemschutzwerkstatt, Funktions-, Schulungs- und Sozialräumen erfüllt diese Feuerwache alle Anforderungen einer feuerwehrgerechten Unterkunft. Durch das neue Gerätehaus wird bestimmt die Einsatzbereitschaft und der Einsatzwert der Wehr noch erheblich gesteigert und damit zur schnellen Hilfe bei Feuer und sonstigen Notständen beitragen. Das neue Gerätehaus ist aber nicht nur Unterkunft für Fahrzeuge, Geräte und Material, sondern auch Heimstatt für die Wehrmänner. Als Mittelpunkt der Tätigkeit des Löschbezirks Lebach wird es auch die Kameradschaft und die Jugendarbeit fördern.

Dank all denen, die dieses Bauwerk ermöglicht haben und Dank all denen, die es errichtet haben. Möge von diesem neuen Gerätehaus allzeit eine segensreiche Arbeit zum Wohle der Bürger ausgehen.

Kräuter

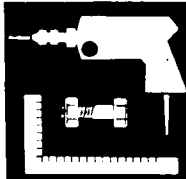
Landesbrandinspekteur

Der Weg zum guten Einkauf:



EISEN-ECKE

Bernarding hat alles



Schmelz, Saarbrücker Str. 12, Tel. 22 08

**Einmaleins
Des Einkaufs**





Grußwort

Der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lebach übermittele ich zur Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Stadt Lebach die herzlichsten Glückwünsche. Für die Wehr geht damit ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Die Einsatzbereitschaft und die Schlagkraft der Wehr dürften durch den Bau des Gerätehauses eine wesentliche Verbesserung erfahren haben.

Ich wünsche der Feuerwehr in Lebach eine weitere glückliche Entwicklung und den Veranstaltungen aus Anlaß der Einweihung des Gerätehauses einen guten Erfolg.

Raimund Thomaser
Brandinspekteur

Bausparen heißt vorsorgen

Irgendwann erwacht bei vielen der Wunsch nach den eigenen vier Wänden. Wer dann schon über ein dickes Bausparkonto verfügt, der ist fein raus. Deshalb empfehlen wir Bausparen bei unserer



**Bausparkasse
Schwäbisch Hall**

Verschenken Sie nichts — sorgen Sie vor. Holen Sie sich Prämien oder Steuervorteile. Und das billige Baudarlehen zum Festzins.

Fragen Sie uns. Wir informieren Sie ausführlich.



Volksbank

Beratung durch:

Bezirksleiter Friedel Schirra

Auf dem Roth 6

6610 EPELBORN-CALMESWEILER

Telefon (06881) 7624



Grußwort

Mit der Einweihung der neuen Feuerwache ist ein lang ersehnter Wunsch der Feuerwehr in Erfüllung gegangen.

Mit Stolz und Freude blicken wir auf das neu errichtete Gebäude. Alle Unzufriedenheit der vergangenen Jahre ist vergessen. Nur noch das neu Geschaffene zählt. Mit der Errichtung dieses schönen und modernen Gebäudes ist der Feuerschutz in der Stadt Lebach wesentlich verbessert worden. Mit der Inbetriebnahme desselben beginnt für den Löschbezirk Lebach zugleich ein neuer Abschnitt in ihrer Geschichte. Von diesem Zeitpunkt an kann er seiner Aufgabe als Stützpunktwehr gerecht werden und die an ihn gestellten Forderungen voll erfüllen. Mit diesem Neubau haben die Verantwortlichen der Stadt Lebach bewiesen, daß ihnen der Schutz der Bevölkerung über allem steht. Sie haben keine Kosten gescheut und das Gebäude nach den modernsten Gesichtspunkten errichtet und ausgestattet.

Ich möchte mich bei allen, die an der Entstehung dieses Hauses mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister, dem Stadtbauamt und dem Planungsbüro für die hervorragende Zusammenarbeit während der Planung und der Bauausführung.

Der Feuerwehr Lebach, insbesondere dem Löschbezirk Lebach, wünsche ich in ihrem neuen Heim viel Erfolg bei ihrer Arbeit und weiterhin gute Kameradschaft zum Wohle der Bürger unserer Stadt.

Unsere verehrten Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und nette, erholsame Stunden im Kreise der Feuerwehr.

Buchholz
Wehrführer

FANAL- SB-STATION Klaus Reuter



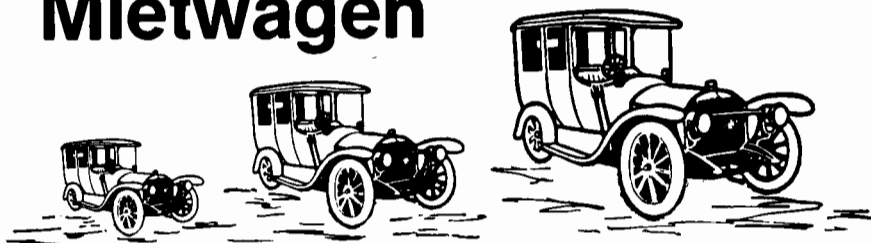
6610 LEBACH

Saarbrücker Str. 51, Tel. (06881) 3253

Dienstbereit für Sie:

werktags von 6.00 bis 24.00 Uhr
sonntags von 8.00 bis 20.00 Uhr

Mietwagen



6610 Lebach

Saarbrücker Straße 51-53
Telefon (06881) 3253



Grußwort

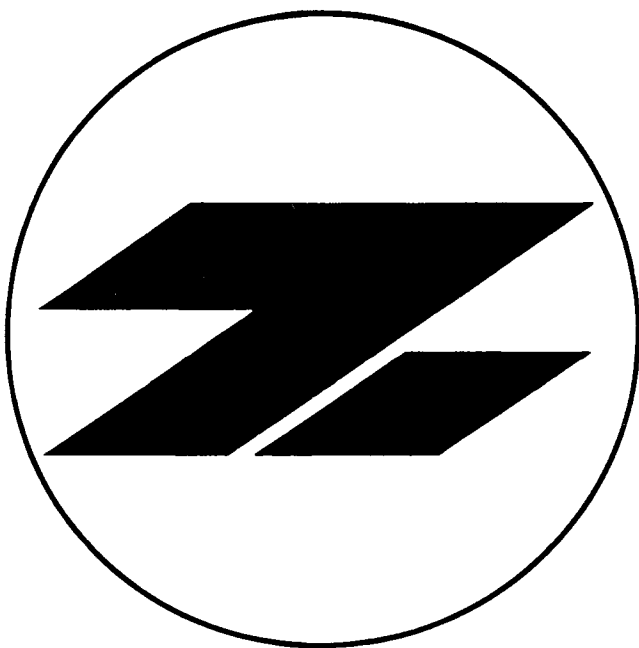
Zu den Festtagen anläßlich der Einweihung unserer neuen Feuerwache möchte ich alle Gäste, Feuerwehrkameraden von nah und fern sowie alle Mitbürger von Lebach recht herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Für unsere Wehr geht mit der Einweihung und Übergabe der neuen Wache ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Ich möchte deshalb von dieser Stelle allen danken, die mit dazu beigetragen haben, daß unser Wunsch, eine schöne und modern ausgestattete Feuerwache zu besitzen, Wirklichkeit wurde. Für uns Wehrmänner ist es eine Selbstverständlichkeit, jetzt mit noch mehr Freude und noch größerem Eifer unsere Pflicht zu erfüllen, damit die Einsatzbereitschaft und die Schlagkraft unserer Wehr in Zukunft noch verbessert wird.

Allen Festteilnehmern wünsche ich, auch im Namen meiner Feuerwehrkameraden, recht frohe und nette Stunden im Kreise des Löschbezirks Lebach.

Raber

Löschbezirksführer



Zürich

Versicherungen

Weltweit Sicherheit

In mehr als 30 Ländern der Erde. Und ganz in Ihrer Nähe:

Generalagentur WILLI KAUERAUF
Trierer Straße 27 - Telefon (06887) 2621 und 6221
6612 SCHMELZ

Aus Geschichte und Gegenwart des Löschbezirks Lebach

Die Idee ist zeitlos

Eine vollständige chronologische Darstellung des Löschbezirks Lebach kann ich auf dem mir zur Verfügung stehenden Raum nicht geben. Ich möchte daher versuchen, einige mir interessante und für das Feuerlöschwesen wichtige Punkte herauszugreifen.

Jede Freiwillige Feuerwehr — der Löschbezirk Lebach bleibt davon nicht ausgenommen — funktioniert nur auf der Basis von Idealismus und Kameradschaft. Deren Bedeutung kann gerade in einer aufs Materielle ausgerichteten Zeit nicht genug betont werden. Insofern ist der alte Wahlspruch

„Gott zur Ehr’ - Dem Nächsten zur Wehr“

nach wie vor gültig. Die Idee, die dahintersteckt, wird auch in Zukunft das wichtigste Fundament bleiben, auf dem die Feuerwehr steht.

Mit Eimern, Leitern und Pferdewagen fing es an: Die Gründungsstatuten von 1869

Der **7. November 1869** gilt als der Geburtstag des Lebacher Löschbezirks. Das dokumentieren die noch vorhandenen Gründungsstatuten einwandfrei, die von sämtlichen Initiatoren unterzeichnet wurden. Zieht man die geringe Bevölkerungsdichte auch dieser Region im 19. Jahrhundert in Betracht, so muß man erstaunt sein über die relativ hohe Anzahl von Freiwilligen; es waren genau siebenzig Männer, kaum weniger, als der Löschbezirk heute, 1983, an aktiven Mitgliedern zu verzeichnen hat.

Die »Freiwillige Feuerlösch-Compagnie«, wie sie sich 1869 selbst nannte, gab sich bei ihrer Gründung eine eigene Satzung, die in 28 Paragraphen unterteilt ist. In ihnen kommt deutlich sowohl der Einfluß des Französischen in Form der Terminologie zum Ausdruck als auch jenes Moment, das man etwa mit preußischer Zucht umschreiben müßte. Es wäre allerdings falsch, hierin einen Widerspruch zu den ersten Überlegungen zu sehen. In den Statuten spiegelt sich vielmehr etwas vom Geist des letzten Jahrhunderts wider.

So ist schon in Paragraph 1, der die Rangabstufung behandelt, von einem »Lieutenant«, von »Sapeurs« und »Pompier« die Rede, während im zweiten Paragraphen der heute sogenannte Löschbezirksführer als »Commandeur der Compagnie« betitelt wird. Es ist der Einfluß des Militärs, welches das 19. Jahrhundert so stark prägte, der in diesen drei Bezeichnungen zum Ausdruck kommt. Ein deutscher Begriff wie etwa »Feldwebel« (Paragraph 1) ist da schon seltener zu finden.



**Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungs-Gesellschaften**

Oswin Heinen

**Am Wackenhübel 35 - 6610 Lebach
Telefon (06881) 2713**



Unsere Wehr und viele Schaulustige beim Löscheinsatz
am Anwesen Hotel Scherer, 1956.



Hast Du Pech mit Deinem Wagen
muß Du nicht gleich verzagen!
Einfach **(06881) 51990 fragen.**
Es hilft Dir aus dem Durcheinander

GABY ZANDER



Abschlepp- und Bergungsdienst
Autovermietung und Autoverwertung

6610 Lebach — Dillinger Straße
Tag und Nacht für Sie einsatzbereit



Über die technischen Möglichkeiten, die in den Anfangsjahren in Lebach gegeben waren, gibt ebenfalls der erste Paragraph, wenn auch indirekt, Auskunft, wobei man sich davor hüten sollte, aus jetziger Sicht abwertend darüber zu urteilen. Dort wird von einer »Rettungsleiter« gesprochen, womit nicht nur das Gerät, sondern auch die entsprechende Mannschaft gemeint ist, die im Brandfall von »Wacht- und Eimermannschaften« unterstützt wurde. Viel mehr als eine Leiter und ein paar Eimer, all dies verstaubt auf einem von Pferden gezogenen Wagen, wird wohl nicht zur Hand gewesen sein; dabei scheint mir allenfalls noch erwähnenswert, daß die Satzung drei »Hornisten« verzeichnet, die sowohl während der Einsatzfahrt Signal gaben als auch bei den Löscharbeiten ihre Anweisungen posauten. »Bei Bränden in Lebach wurde außerdem noch die Sturmglocke angezogen« (Paragraph 23).

Der Einfluß preußischer Strenge drückt sich vornehmlich in den Punkten der Satzung aus, in denen von Ordnung und Strafe die Rede ist. Gerade sie erlauben einen Rückschluß auf den Idealismus der Gründer, die, um den Erfordernissen des Brandschutzes gerecht zu werden, einen Ausschluß »zur Handhabung der Disziplin und Ordnung der Compagnie« (Paragraph 10) ins Leben riefen. Für Neumitglieder war es sogar verpflichtend, drei Jahre bei der »Compagnie« zu bleiben (Paragraph 9).

An Strafen, die in den Paragraphen 12 und 13 verzeichnet sind, werden Geldstrafen und — als Höchststrafe — der Ausschluß genannt. Die finanzielle Höchststrafe belief sich dabei auf einen Thaler, während die darunter gestaffelten Summen mit »2 1/2« und »5 Groschen« benannt werden. Das war für den Fall vorgesehen, wenn sich ein im Dienst befindlicher »Feuerlöscher ohne Erlaubnis seiner Vorgesetzten« von der Brandstelle entfernte. Man soll nicht meinen, diese Satzung sei für die Schublade bestimmt gewesen: An jedem Ostermontag wurden alle Statuten, wie es in Paragraph 24 vorgesehen ist, den Feuerwehrleuten ins Gedächtnis zurückgerufen, »und jeder Feuerlöscher erneuerte feierlich das Versprechen, seinen Verpflichtungen genau und gewissenhaft nachzukommen.«

Zum Feuerschutzgesetz der Gegenwart

Heute sind diese Bestimmungen Geschichte - von der Zeit eingeholt. Verbindlich ist jetzt allein das »Feuerschutzrecht des Saarlandes«, das in seinem »Feuerschutzgesetz« (FSG) Paragraph 8, Absatz 2, Wesen und Aufgabenbereich der Wehren umschreibt: »Die kommunalen Feuerwehren sind gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtungen der Gemeinden ohne eigene Rechtspersönlichkeit.«

In diesen Geltungsbereich fällt auch der Löschbezirk Lebach, eine Bezeichnung, die seit 1974 im Umlauf ist. Denn mit der Gebietsreform dieses Jahres wurde sie als fester Terminus eingeführt. Damit wurde der Auswirkung der kommunalen Neugliederung auf die Feuerwehren insgesamt Rechnung getragen. Seit diesem genannten Jahr gibt es für die damalige Gemeinde und jetzige Stadt Lebach **eine** Freiwillige Feuerwehr, die sich aus den Wehren der ehemaligen Orts- bzw. jetzt **Stadtteile** zusammensetzt. Es sind die Löschbezirke, die jeweils von einem Löschbezirksführer geleitet werden und alle dem Wehrführer der Stadt, Egon Buchholz, unterstellt sind.

**Ausführung der Flachabdichtungs-,
Dachdecker-
und Klempnerarbeiten**



**Wolfram Raber GmbH
Dachabdichtungen und Bauklempnerei**

Uhlandstraße 1a - Tel. (06825) 5588
6607 Quierschied-Göttelborn

Die nach der »Verordnung über die Organisation des Brandschutzes im Saarland« in der jetzt gültigen Fassung vom 1. August 1975 festgesetzte „Sollstärke“ des Lebacher Löschbezirks, die sich nach der Einwohnerzahl des Stadtbezirkes errechnet, ist mit 1:76 angegeben, wobei dieser Zahl eine Bevölkerungsdichte von 6 000 bis 10 000 Einwohnern zugrunde gelegt wird. Die Zahlenkombination drückt hierbei aus, daß dem Lebacher Löschbezirksführer 76 Aktive unterstellt sein sollen.

Noch mit Ablauf des Jahres 1980 war, wie aus dem Rechenschaftsbericht des damaligen Löschbezirksführers Paul Werner ersichtlich ist, diese Sollstärke nicht erreicht; sie wurde gerade um einen aktiven Wehrmann verfehlt. Doch der seit einigen Jahren immer wieder zu beobachtende und zu begrüßende Zuzug junger Wehrleute weist dieses Manko der Vergangenheit zu. Denn gegenwärtig leisten 78 Aktive ihren Dienst, eine Bestandsaufnahme, die mit Genugtuung zur Kenntnis genommen werden darf.

Das gegenwärtige Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 33 Jahren. Eine verhältnismäßig junge Truppe also. Das ist im wesentlichen eben darauf zurückzuführen, daß seit 1977 **26** neue Wehrmänner dem Löschbezirk beigetreten sind, deren Durchschnittsalter bei 18 Jahren liegt.

Zu den Aktiven sind außerdem die Mitglieder der Alterswehr hinzuzurechnen. Das sind wiederum zehn Kameraden, so daß der Löschbezirk insgesamt derzeit über **88 Mitglieder** verfügt.

Unsere Wehr beim Einsatz mit der Schmelzer Wasserkanone, Großbrand Mühle Juchem





HEIZUNG-SANITÄR-KÜCHEN GROSSHANDEL

**SOLAR
ÖL + GAS
FUSSBODEN-HEIZUNG
WÄRME-PUMPEN**

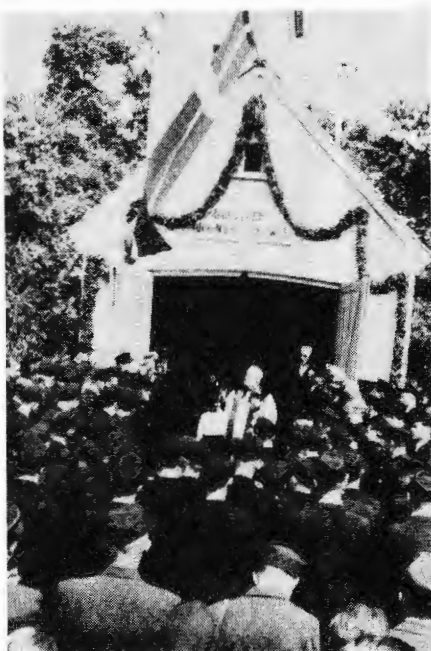
BRACK GMBH
Heusweiler-Lummerschied
Köllertalstraße 35
Telefon (06806) 81177

**Kundendienst für Koks-,
Gas- und Ölfeuerungen
Auch sonn- und feiertags**

Unterbringung, Fahrzeuge und technisches Gerät

Der Anlaß gebietet es, auch etwas über die Unterkunftsmöglichkeiten des Löschbezirkes zu sagen.

In den Gründungsstatuten von 1869 ist von einer »Spritzen-Remise« (Paragraph 23) die Rede. Es handelte sich dabei um eine umgebaute Scheune, die bis in die 50er Jahre als „Gerätehaus“ diente und sich in der Nähe des eben geräumten Gebäudes befand. Sie ist auf einem Foto aus dem Jahre 1949 zu sehen. Meines Wissens ist es die einzige Aufnahme dieser Art. Mitte der 50er Jahre konnte das bis jetzt als Unterkunft dienende Gebäude bezogen werden. Von dessen Einweihung fand sich glücklicherweise kürzlich ein Foto. Schon lange war dieses Gerätehaus in allen Bereichen unzulänglich. Nicht nur, weil die vier Fahrzeuge auf zwei Etagen abgestellt werden mußten, sondern auch, weil der zur Verfügung stehende Raum in keiner Weise mehr ausreichte, um einen ordentlichen Betrieb zu gewährleisten, was vor allem in den Wintermonaten immer wieder spürbar wurde. Es wurde vollends zu einem Notbehelf, als die Stadt ihr neues Verwaltungszentrum Am Markt bezog und das Gerätehaus nur notdürftig geheizt, ans Telefonnetz angebunden und mit Wasser versorgt werden konnte. Sanitäre Einrichtungen bestanden ohnehin nie. Auch fehlte eine Anbindung ans Straßennetz mittels einer Ampelschaltung. Schulungen an Fahrzeugen und Geräten konnten an Ort und Stelle nicht mehr durchgeführt werden, weil der zur Verfügung stehende Raum noch immer als öffentlicher Parkplatz benötigt wird. Der Bau einer neuen Unterkunft lag also lange auf der Hand, und die Beschaffenheit der jetzt bezogenen Feuerwache zeigt nur allzu plastisch, was in den vergangenen Jahren entbeht werden mußte.



Einweihung „Altes Gerätehaus“

Neben modernstem technischem Gerät (in letzter Zeit wurde der Bestand u.a. um **ein Sprungtuch, einen hydraulischen Spreizer, eine hydraulische Schere und um Hebekissen** erweitert) verfügt der Löschbezirk über **vier Fahrzeuge**, deren Verwendungsspektrum nicht nur der Bevölkerung einen sicheren Feuerschutz garantiert, sondern gerade auch über den Löschbezirk hinaus Katastrophenfälle anderer Art abdeckt. Hier ist wohl am deutlichsten der Unterschied zu den Gründerjahren zu spüren, als nicht einmal über eine heute selbstverständliche Wasserleitung (seit 1913) zu verfügen war.

CAMPING- KLAUSE LEBACH



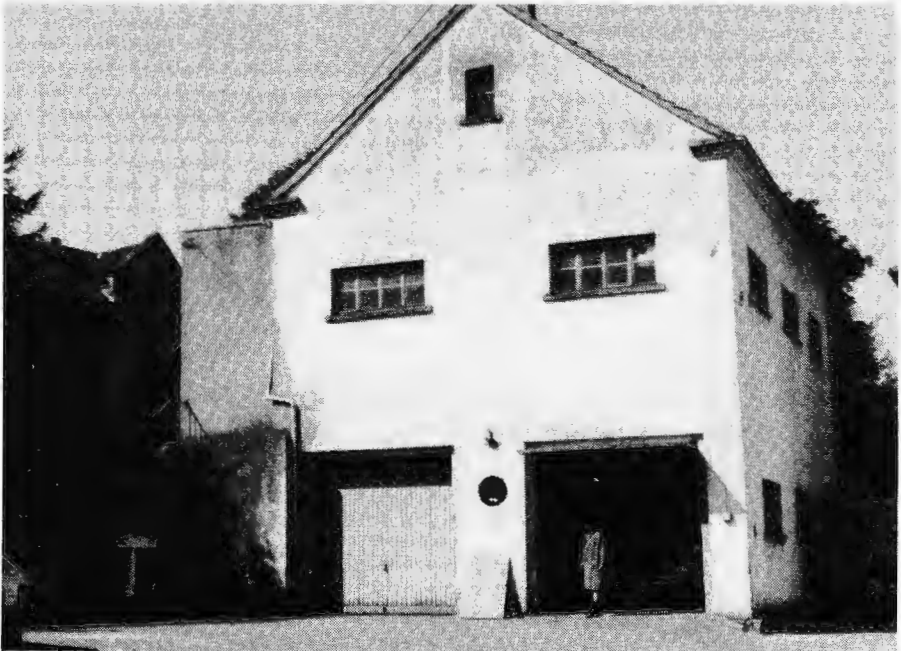
Dillinger Str.
direkt beim
Campingplatz
Tel. (06881) 2764
Ruhetag Montag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Jeannette und Michael Mattes

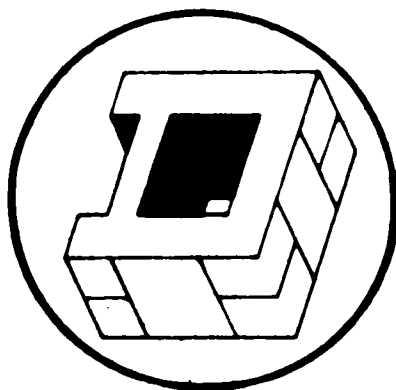


Feuerwehrfest auf dem alten Schulhof (altes Feuerwehrgerätehaus)

Altes Feuerwehrgerätehaus nach dem Anbau hinter dem alten Rathaus.



Platten-Dillinger GmbH



**Spezial-Fachgeschäft für
Fliesen-, Platten-, Marmor-
und Kaminbauarbeiten**

6620 Saarlouis-Roden
Mühlenstraße 17 - Tel. (06831) 80559
6638 Nalbach - Schletterstraße 41a



Altes Feuerwehrgerätehaus nach dem Anbau

In aller Kürze sind diese vier Fahrzeuge, die dem bekannten Slogan „retten - löschen - bergen - schützen“ Rechnung tragen, zu beschreiben.

Ein **Tanklöschfahrzeug des Typs LF 16**, das 1971 in Dienst gestellt werden konnte, ist die wesentliche Voraussetzung für einen sicheren und wirksamen Schnellangriff, verfügt es doch über einen beträchtlichen Wassertank und eine ausgezeichnete Pumpenleistung. Mit seiner Hilfe läßt sich der erste Löschangriff durchführen, noch bevor die Leitungen gelegt sind. Es versteht sich von selbst, daß ohne ein derartiges Fahrzeug Waldbrände nicht bekämpft werden könnten. Außerdem transportiert es u.a. die größte Menge Schlauchmaterial und die Atemschutzgeräte. Zu ihm gehört zudem ein Anhänger, der speziell für Trockenlöschen konzipiert ist. Vornehmlich zur Menschenrettung wird die **vollautomatisierte Drehleiter** eingesetzt, ein Fahrzeug des Typs **DL 30**. Es wurde Ende 1966 angeschafft, nachdem sich herausgestellt hatte, daß aufgrund der baulichen Gegebenheiten in Lebach und Umgebung Menschenrettung nur mit Hilfe von Anstell-Leitern nicht mehr zu gewährleisten war, zumal dieses Fahrzeug schnell auf engstem Raum einsatzbereit ist und seine Leiter sich bis in eine Höhe von 30 Metern ausfahren läßt. Ein **Rüstkraftwagen (RKW)**, der bereits seit den 50er Jahren seinen Standort in Lebach hat, aber erst vor einigen Jahren aus dem Besitz des Kreises in den der Stadt übergang, transportiert vor allem technisches Gerät und Handwerkszeug, verfügt aber auch über ein Notstromaggregat. Zudem ist dieser Wagen mit einer Krannrichtung versehen. Das neueste Fahrzeug des Löschbezirks, ein **Ölabwehrfahrzeug (GW-ÖL)**, das Ende der 70er Jahre nach Lebach kam, ist dafür bestimmt, vor allem bei solchen Unfällen eingesetzt zu werden, die Gefahren für das Grundwasser nach sich ziehen. Gerade an diesem Beispiel läßt sich sowohl verdeutlichen, auf welchem technischen Stand eine Feuerwehr heute stehen muß, als auch die Tatsache ablesen, daß sich das Feuerwehrwesen allein in der Brandbekämpfung längst nicht mehr erschöpft.

Allerdings soll abschließend nicht verschwiegen werden, daß ein geeignetes **Mannschaftsfahrzeug** in Zukunft unabdingbar ist.

AU-BRE-TA

GMBH

6610 LEBACH, Dillinger Str. 120, Tel. (06881) 4014-15

**Amtlich anerkannter Bremsendienst
Nach § 29 StVZO
Fahrschreiber-Prüfung nach § 57b StVZO**

RENAULT

Vertrags - Werkstätte

Nutzfahrzeuge

**Wir liefern
für LKW und Anhänger**

- Bremsstrommeln, Bremsbeläge**
- Simmeringe, Verschleißteile**
- Westinghouse Bremsventile**
- Öl- und Kraftstofffilter**

**Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr
Kraftfahrzeug-Hauptuntersuchung
nach § 29 Anlage VIII StVZO**

**Bäckerei - Konditorei
Café**

Lutwin Ziegler

Bahnhofstraße 17 - Tel. 7127
EPPELBORN

*Lebacher
Saunabad*

NORBERT SCHMIDT

Krankenpfleger, Masseur und med. Bademeister

Bernd Schmidt: Krankengymnast

Trierer Straße 11 - Telefon (06881) 2828

**Herren-, Damen-, Familien- und
Gemeinschaftssauna**



**Qualität zu vernünftigen
Preisen**

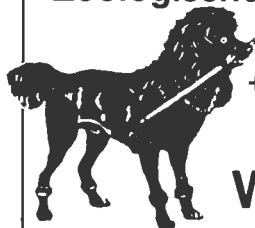
Johäutgen

Inh. THEOBALD GmbH

LEBACH

Ihr Fachgeschäft für guten Schuheinkauf

Zoologische Handlung



**-Angelgeräte
+ Pudelsalon**

**Dieter
Weynand**

Am Bahnhof 7 - Tel. 06881/2468
6610 Lebach

**FENSTER - TÜREN
TORE - ZARGEN**

Polenbusch

BAUBEDARFS-GROSSHANDEL

6610 LEBACH

Saarbrücker Str. 65
Telefon 06881/3603

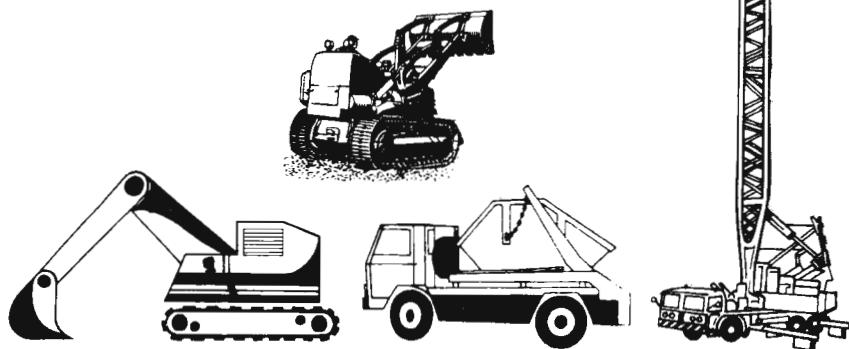


Hoch- & Tiefbau GmbH

6694 Marpingen-Alsweiler

☎ (06853) 3188

**Ausführung sämtlicher
Erd-, Maurer-
und Betonarbeiten,
verlegen von Verbundsteinen
Container-Dienst**



Sirenen sind immer seltener zu hören

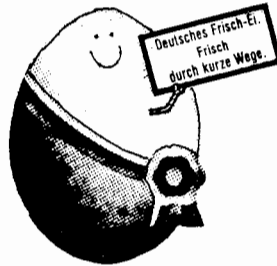
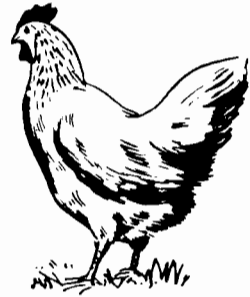
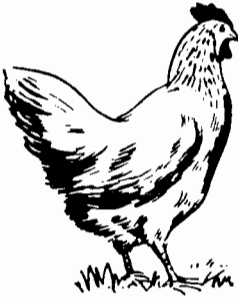
Um Einsätze effektiver fahren zu können, wurden in letzter Zeit alle Fahrzeuge mit fest eingebauten **Funkgeräten** ausgerüstet. Dadurch ist gewährleistet, daß zu jeder Tages- und Nachtzeit mit der Funkzentrale in Saarlouis Kontakt hergestellt werden kann, was beispielsweise wichtig ist, wenn Löschhilfe bei Nachbarwehren angefordert werden muß. Aber auch die Koordination zwischen den einzelnen Fahrzeugen und Löschgruppen kann so wirksamer gestaltet werden. Für die Kommunikation auf der Drehleiter stehen zudem zwei tragbare Funkgeräte bereit.

Die Funkzentrale in Saarlouis habe ich deshalb erwähnt, weil nunmehr der Notruf 112 dort empfangen und von dort Einsatzalarm gegeben wird. Aber es kommt noch etwas hinzu. Seit Anfang 1982 ist der Löschbezirk Lebach im Besitz von fünf Meldeempfängern. Damit wurde auch hier ein neues Kapitel in der Feuerwehrgeschichte aufgeschlagen. Denn diese Geräte, mit denen im Laufe der Zeit jeder Wehrmann ausgestattet werden wird und die auch an die Zentrale in Saarlouis angeschlossen sind, ersetzen — sieht man einmal von Großbränden ab — schon heute die Alarmierung durch Sirensignal. Das heißt: Einsätze können nun schlagkräftiger durchgeführt werden, weil Schwerpunktgruppen sich ihre Arbeit aufteilen. Es ist also nicht mehr nötig, daß bei jedem Ernstfall der gesamte Löschbezirk in Bewegung gesetzt wird. Das heißt aber auch, daß die Bevölkerung kaum noch registrieren kann, wie oft „ihre“ Feuerwehr sich im Einsatz befindet.

In gewisser Weise ist es also „ruhiger“ geworden; der Schutz der Menschen und ihrer Güter aber hat sich so merklich verbessert. Da bisher aber nur fünf dieser Geräte vorhanden sind, müssen die Besitzer allerdings ein großes Stück Mehrarbeit leisten: Sie dürfen den Sendebereich nicht verlassen und müssen Stunde um Stunde einsatzbereit sein. Die arg strapazierte Vokabel Idealismus ist hier sicherlich angebracht.

Üben — Für jeden Fall

Um den weitgehend neuen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine ständige Beschäftigung mit den Fahrzeugen und Geräten eine Grundvoraussetzung. Deshalb wird monatlich zweimal eine Übung angesetzt, bei der stets mehr als 50% der Kameraden zugegen sind. Selbst während der Urlaubszeit wird dieses Pensum durchgehalten. Dabei handelt es sich in den Frühjahrs- und Sommermonaten um praktische Übungen, in denen über die Simulation des Ernstfalles Kenntnisse erworben bzw. aufgefrischt werden, die für die fachgerechte Handhabung sowohl des Gerätes als auch der Fahrzeuge unerlässlich sind. Durch das Bekanntwerden mit den unterschiedlichsten Lokalitäten können so auch taktische Vorgehensmaßnahmen erörtert und auf ihre Brauchbarkeit hin überprüft werden. In der Winterzeit stehen theoretische Schulungen auf dem Programm. Dort werden sowohl feuerwehrtheoretische Probleme zur Sprache gebracht als auch Fachvorträge angeboten, die die Feuerwehr unmittelbar berühren (Erste Hilfe, Verhalten im Straßenverkehr usw.). Ergänzt werden all diese Übungen durch regelmäßig stattfindende Funkübungen. Sie sind erforderlich, seit der Umgang mit Funkge-



EIER und SCHLACHTGEFLÜGEL

**Geflügelhof
ADOLF FELD**

Heusweilerstraße 10
Telefon 06881/2147

6610 Lebach-Landsweiler



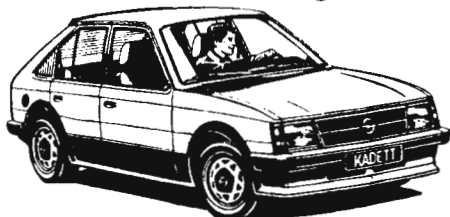
Unsere Wehrmänner sammeln sich zur Übung!





Steig ein er hat's!

Komfort, Platz, Leistung, Ausdauer



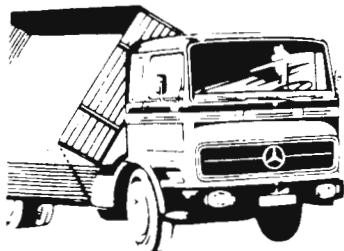
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AUTOHAUS LEBACH GMBH

OPEL-Vertragshändler
Saarbrücker Str. — Tel. 28 22

LEBACH



Alois Schweitzer

GmbH

**Sandgrube - Transporte aller Art
Preiswerte Ausführung
von Baggerarbeiten**

6610 Lebach - Telefon 06881/2425

räten ein solches Gewicht bekommen hat, wie ich es oben erläuterte. Da gerade auf diesem Gebiet eine Zusammenarbeit aller Löschbezirke notwendig ist, um brauchbare Arbeit leisten zu können, werden sie für alle Löschbezirke stets gemeinsam veranstaltet.

Statistisch – dabei beziehe ich mich auf die vorliegenden Angaben für 1978 – zeigt sich die Notwendigkeit jeder Art von Übungen auch an dem stetigen Ansteigen der Zahl der Ernstfälle. Mußte der Löschbezirk 1978 immerhin zu zehn größeren Ernstfällen ausrücken, die eine Arbeitszeit von umgerechnet 390 Stunden erforderten, so können für die ersten sechzig (!) Jahre von 1869 bis 1929 zusammen nur 85 Einsätze gezählt werden. Das entspricht einem statistischen Mittelwert von 1,4 Einsätzen pro Jahr. Bis 1969 wurde die hohe Zahl der Einsätze des Jahres 1978 ohnehin nur zweimal überboten, nämlich in den Jahren 1944 und 1959 (je 13), während für das Jahrzehnt von 1959 bis 1969 zusammen 37 Einsatzfahrten zu verzeichnen sind, was einem statistischen Mittelwert von 3,7 Einsätzen im Jahr entspricht. Die steigende Tendenz ist also nicht zu widerlegen. Das gilt sicher auch für die unmittelbare Gegenwart, zumal ja das Arbeitsspektrum der Feuerwehr umfangreicher geworden ist. Auch in Lebach wird die Feuerwehr eben längst nicht mehr nur gerufen, um dem Roten Hahn zu Leibe zu rücken.

„**Retten - Löschen - Bergen - Schützen**“ — dieses Motto und die neue Feuerwache, die diesen Anforderungen gerecht wird, demonstrieren plastisch die vielfältigen Aufgaben der Wehr im Katastrophenschutz, denen sich Löschbezirksführer Hans Raber, Stellvertreter Klaus Reuter und alle Kameraden uneigennützig, weil freiwillig, stellen.

Das Vermächtnis der Gründer und die Traditionspflege heute

Die Idee der Hilfsbereitschaft gegenüber dem Nächsten, die sich einst in der Gründung der Wehr konkretisierte, findet nicht allein im Kampf gegen den Roten Hahn ihren Ausdruck. Das freiwillige Engagement — ich möchte dabei ausdrücklich betonen, daß mit Ausnahme der Kriegsjahre 1939 bis 1945 niemals eine Pflichtwehr existierte, wie es gesetzlich für den Fall vorgeschrieben ist, wenn nicht genügend Freiwillige zur Verfügung stehen — zeigt sich auch in den regelmäßig stattfindenden Feuerwehrfesten, die von Jahr zu Jahr mehr Besucher in ihren Bann ziehen. Längst sind sie Gott sei Dank nicht mehr nur eine Angelegenheit der Feuerwehr, sondern der gesamten Lebacher Bevölkerung, die sich am Gerätehaus einfindet, wenn die Wehr zum Feiern einlädt.

Drei markante Daten möchte ich in diesem Zusammenhang eigens erwähnen:

Am 10. und 11. August 1929 begingen die damaligen Kameraden ihr **60jähriges Stiftungsfest**. Aus diesem Anlaß wurde die erste Festschrift veröffentlicht, die wichtige historische Informationen enthält, ohne die eine umfassende Chronik nicht zu schreiben sein wird. Interessant scheint mir vor allem das Kapitel über die damalige Feuerwehrkapelle. Hier läßt sich recht plastisch die gute Resonanz verdeutlichen, die die Lebacher Wehr immer

DIEFFENBACHER SAAR Maschinenfabrik

Wir fertigen hydraulische Pressen
und Preßanlagen
für die Industriezweige:

- **Holz**
- **Kunststoff**
- **Gummi**
- **Metall**

sowie in Lohnaufträgen

Maschinenteile bis 80 to Stückgewicht

**Dieffenbacher
Saar GmbH & Co.**

D - 6610 Lebach, Dillinger Str., Tel. (06881) 3791



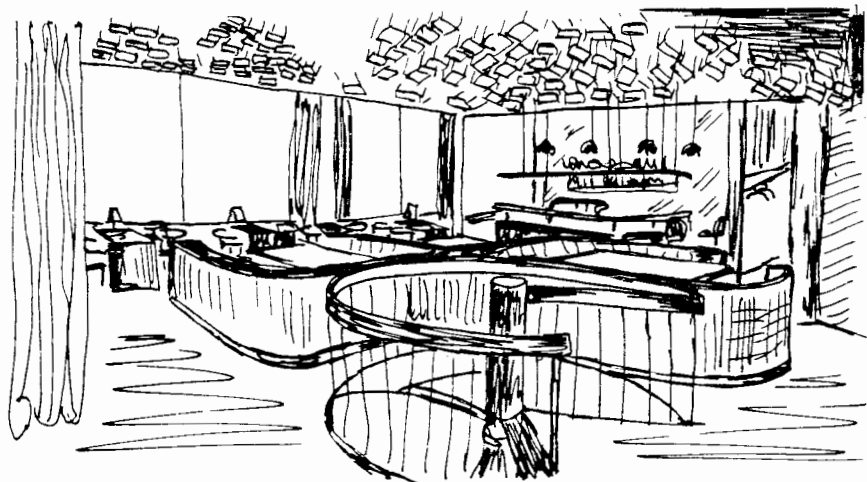
H.J.-Feuerwehr 1939 - 1941

schon fand:

„Die Wehr hat schon seit ihrem Bestehen eine eigene Musikkapelle und hat dieselbe im Laufe der Jahre nicht nur das Leben der Feuerwehr günstig beeinflusst, sondern hat sich vor allen Dingen auch bei kirchlichen und weltl. Veranstaltungen stets zur Verschönerung der Feiern zur Verfügung gestellt. Besonders in den letzten Jahren ist unter der bewährten Leitung des jetzigen Kapellmeisters Jakob Merfeld ein ständiger Aufschwung der Kapelle wahrzunehmen, was in den mehrfach veranstalteten Konzerten der verschiedenen Gesangvereine und bei anderen Gelegenheiten zum Ausdruck kam. Möge der gute Geist, der unter den Mitgliedern der Kapelle herrscht, nicht nur weiterhin erhalten bleiben, sondern auch auf musikalischem Gebiete sich immer mehr vervollkommen.“

Das Feuerwehrfest am **4. August 1960** stand ganz im Zeichen der **Fahnenweihe**. Der Initiative des damaligen Religionslehrers Birkenbach ist es zu verdanken, daß an diesem Tag eine neue Fahne eingeweiht werden konnte. Ich erwähne das deshalb, weil es ihm gelang, die Bevölkerung von der Notwendigkeit dieses Symbols zu überzeugen. Die Spendenliste, die zur Finanzierung ausgelegt wurde, verzeichnet fast alle Namen der Lebacher Bürger. Weil der Widerhall darauf so groß war, möchte ich den damaligen Spendenaufruf hier zitieren:

„Seit Jahrzehnten war die Freiwillige Feuerwehr Lebach im Besitze einer Feuerwehrfahne, die aber seit Ende des zweiten Weltkrieges wegen des schlechten Zustandes nicht mehr getragen werden kann.



Café und Gaststätte »Zum Hallenbad«

Inh. Veronika Wild

Für Gemütlichkeit

und nette Bewirtung

sorgen

Veronika

und Arnold
(Mäggi)



So ist nun wegen der Tradition der Wehr Lebach beabsichtigt, eine neue Wehrfahne zu beschaffen.

Da aber die Wehr Lebach die Kosten für die Beschaffung nicht aufbringen kann und ein Zuschuß von anderer Seite nicht gewährt wird, wenden sich die Kameraden der Wehr an Bürger der Gemeinde Lebach mit der Bitte um eine wohlwollende Spende.“

Ein letztes Zeugnis sind die Feiern anlässlich des **100jährigen Bestehens vom 5. bis 7. Juli 1969**. Auch zu diesem Fest wurde eine Schrift veröffentlicht, die vor allem wertvolles Bildmaterial zur Wehrgeschichte enthält.

Interessant sind daneben auch die Ausführungen Josef Jochums zur Ortsgeschichte, der als Nichtfeuerwehrmann damit auf besondere Weise die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Wehr unterstrich.

Bleibt abschließend zu hoffen, daß man sich später der gegenwärtigen Einweihungsfeierlichkeiten einmal gerne erinnern wird.

Dr. Martin Hell, Lebach

Auch beim Fastnachtsumzug fehlt die Feuerwehr nicht!



Festprogramm

Freitag, 23. September 1983

**ab 19.00 Uhr
im
Gerätehaus**

**EINWEIHUNG und Schlüsselübergabe
der neuen Feuerwache
in der Dillinger Straße**



Begrüßung
durch Herrn Bürgermeister Jung

Vorstellung und techn. Erläuterung des
Projektes durch Herrn Dipl. Ing. Philipp

Ansprache des Ministers des Innern,
Herrn Dr. Rainer Wicklmayr

Grußworte

Einsegnung der neuen Feuerwache
durch Herrn Dechant Haag und
Herrn Pfarrer Arneth

Ansprache von
Herrn Wehrführer Egon Buchholz

Besichtigung der neuen Feuerwache

**ab 20.00 Uhr
im
Festzelt**

KOMMERS
Mitwirkende:
Jugendorchester des Musikvereins
»Harmonie« Gresaubach,
Kirchenchor Lebach,
Männerchor Lebach,
Gemischter Chor Niedersaubach,
Kulturgemeinschaft Gresaubach,



Festprogramm

Samstag, 24. September 1983

9.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR
und Geräteschau



15.00 Uhr

JAHRESABSCHLUSSÜBUNG
der Stadtwehr,
Großeinsatz mit 11 Löschbezirken
am Johannes-Keppler-Gymnasium
mit anschließenden Ehrungen
und Beförderungen
im Festzelt

20.00 Uhr
im Festzelt

BUNTER ABEND

Mitwirkende:
Warndt-Chor
Leistungsriege TV Lebach
Gardeshow-Tanzgruppe CV Lebach
anschließend **TANZ**



LEBACH



**DIE
RICHTUNG
STIMMT**

Die Richtung stimmt, wenn Sie in Lebach Gutes kaufen wollen - Sie sparen Zeit, Sie sparen Geld, damit das Kaufen leichter fällt. - Achten Sie in Zukunft auf unser Vorfahrtszeichen - Gütezeichen der Lebacher Fachgeschäfte!

Öffnungszeiten der Lebacher Fachgeschäfte • Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr • Samstags von 8.30 - 13.00 Uhr • Langer Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend. •

Festprogramm

Sonntag, 25. September 1983

9.00 Uhr FESTGOTTESDIENST
in der neuen Feuerwache

ab 10.00 Uhr FRÜHSCHOPPENKONZERT
mit den Dorfmusikanten Nunkirchen

ab 11.30 Uhr Mittagstisch

13.30 Uhr Empfang der Gäste und Wehren und
Aufstellung zum Festzug

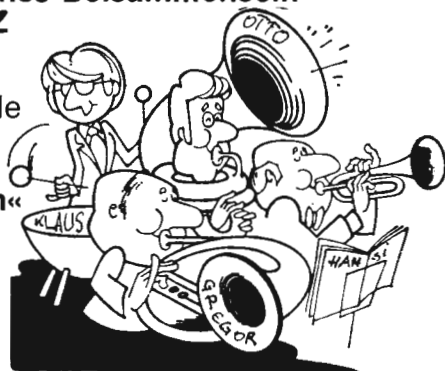
14.00 Uhr GROSSER FESTZUG
ab Fußgängerzone City, zur neuen
Feuerwache und Festzelt
in der Dillinger Straße

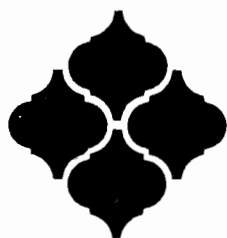
anschließend Darbietungen der teilnehmenden
Musikkapellen und Fanfarenzüge

16.00 Uhr Kinderbelustigungen
vor der Feuerwache

**20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein
mit TANZ**

Es spielt
die Kapelle
»Happy
Sound
Collection«





Sanitär-Bedarf

Andreas Schommer GmbH

Geschäftsführer W. Schommer

**Sanitäre Bedarfsartikel
und Heizungsbedarf,
Ölversorgungsanlagen
und PVC-Nylontanks,
PVC-Dachrinnen - Keramische Fliesen
Werkzeuge**

6610 Lebach - Tel. (06881) 2067-68
Saarbrücker Straße 37



**Nochmal Glück gehabt!!!
Waren Sie auch richtig versichert???**

Fragen Sie doch einfach mal

**Manfred Weber
Hauptagentur**

Wiesenstraße 13
6610 Lebach
Telefon (06881) 51983



winterthur
versicherungen

IHR PARTNER FÜR LEBEN-UNFALL-HAFTPFLICHT-RENTEN-
SACH-KRAFTVERKEHR-RECHTSSCHUTZ-HAUSRAT-WOHN-
GEBÄUDE-BAUSPAREN-KRANKEN-VERSICHERUNGEN



Roland Schramm

Maurerbetrieb

Ausführung von Klinker- und Verblendarbeiten
Neu- und Umbauarbeiten
Offene Kamine - Vertrieb von Kachelöfen
auch als Bausatz für Selberbauer

6645 Beckingen 1
Ostpreußenstraße 9
Telefon (06835) 3216



Sie sparen immer im
AUTO-FREIZEIT-PARK
Wir präsentieren ständig:

TOP-Gebraucht-
+ Jahreswagen
(mit Garantie)
aller Fabrikate
+ Klassen

Volvo-Neuwagen,
Dienstwagen,
Vorfühswagen

... alles zu den
marktüblichen
Netto-Netto-
Preisen!

Vorteil
+ Verkauf
der neuesten
Video-Filme
ab 3 DM - 1 Tag
+ Videorecorder
+ Fernseher

MIETE DM 58,-
pro Monat

AUTO KIRCHEN
6610 Lebach

Pickardstr. 35 (NB)

Telefon:

06881/2001 u. 2002

Parkplätze
Kinderspielplatz

NW aus EG-Importen:
Ford - Opel - BMW - VW

Auto- + Freizeitpark Schmelz
im hela-Baupark

6612 Schmelz, Telefon: (06887) 69 77

Leistungswettbewerbe auf nationalem und internationalem Parkett

Die Ausgangssituation 1971 und die Folgen

Als man sich 1971 erstmals mit der Idee befaßte, an Leistungswettbewerben teilzunehmen, betrat man ein völlig neues Gebiet der Feuerwehrausbildung. Neugier war dabei wahrscheinlich die Hauptantriebskraft. Niemand wagte damals aber vorauszusagen, welche weitreichenden Folgen dieser Schritt haben würde, zumal dies auf zweierlei Weise gesehen werden muß. Einmal, weil diese Wettbewerbe bis in die unmittelbare Gegenwart einen bedeutenden Teil der Aktivitäten des Löschbezirks ausmachen, zum anderen, weil ihr Gewicht mittlerweile auch von offizieller Seite bestätigt wurde: Wer heute als junger Feuerwehrmann an Lehrgängen der Saarländischen Feuerweherschule teilnehmen will, muß einen erfolgreichen Wettbewerb nach saarländischem Austragungsmodus nachweisen können. Deshalb möchte ich zunächst etwas über die Form der Wettbewerbe sagen.

Es existieren zwei Wettbewerbsvarianten: die nach internationalem und die nach saarländischem Austragungsmodus; bei beiden ist es möglich, die silberne oder bronzene Leistungsspange zu erringen. Der Erwerb der goldenen Spange ist dabei ein Sonderfall: Es handelt sich hier um einen Einzelwettbewerb gegenüber Mannschaftswettbewerben. **Hans Freichel** unterzog sich einer derartigen Prüfung als einziger Lebacher bisher und bestand sie mit Bravour.

Wettkampf in Schmelz 1979





**Fachverlegung
und Verkauf von
Teppichböden
PVC-Fußbodenbelag
Tapeten und Parkett**

**Trockenausbau
mit Me-Ha-Bitt
und Spanplatten
(Wärmeschalldämmung)**

KLAUS UHLIG

**6610 Lebach - Saarlouiser Straße 34
Telefon 06881/51621**



Wettkampf in Schmelz 1979

Wettkampfgruppe 1980 in Egg in Vorarlberg



Stadtverband und Stadtratsfraktion
der FREIEN DEMOKRATISCHEN
PARTEI beglückwünschen die
Lebacher Wehr zu ihrem
neuen Gerätehaus und wünschen ihr
auch für die Zukunft viel Erfolg
bei ihrer Arbeit und eine gute
Kameradschaft!

F.D.P.
Die Liberalen

— Immer eine gute Wahl —

Die Bewerbe nach internationalen Bestimmungen gliedern sich in einen praktischen und sportlichen Teil. Beide sind innerhalb einer bestimmten Zeitspanne zu absolvieren, wobei Fehler in Zeitsekunden umgerechnet werden und so entscheidenden Einfluß auf das Endergebnis haben. Der praktische Teil beinhaltet eine Saugübung (Verlegung von vier Saugschläuchen von einer als Gewässer markierten Stelle zur Förderpumpe), an die sich ein Schnellangriff mittels einer B- und zwei C-Leitungen anschließt. Es folgt im sportlichen Teil ein Staffellauf der Gruppe über je 50 Meter, der in voller Ausrüstung abgeleistet werden muß. Im Strahlrohr, das dabei als Stab dient, befindet sich eine Botschaft (in der Regel ein Kommando aus der Übung), die mündlich weitergegeben wird und am Ende des Laufes mit der im Strahlrohr identisch sein muß.

Der Unterschied zwischen silbernem und bronzem Wettbewerb liegt in der Verschärfung durch Losentscheid. Während für den bronzenen Wettbewerb alle Positionen der Gruppe feststehen und entsprechend trainiert werden können, muß beim silbernen Wettbewerb jeder Wehrmann alle Positionen beherrschen, da er auf jeden Posten gelost werden kann.

Die saarländischen Bestimmungen sind dagegen etwas anders. Während Gruppenführer und Melder vorher festgesetzt werden können, brauchen sich nur die übrigen Teilnehmer dem Losentscheid zu beugen. Der sportliche Teil ist aber insofern erschwert, als zum Staffellauf noch eine Geschicklichkeitsprüfung hinzukommt. Der eigentliche Unterschied besteht jedoch in einer theoretischen Prüfung. Sie unterstreicht die oben genannte Bedeutung dieser Wettbewerbsform für junge Wehrleute: Denn nur, wer hier gut abschneidet, hat die Hürde zur Ausbildung an der Feuerwehrschiele gepackt.



Wettkampfgruppe 1981 in Salzburg, bei einer Rast auf der Fahrt nach St. Johann im Salzburgerland.

helia
Lebach, Saarbrücker Straße
Lebach, Mottener Straße

**Gut und
preiswert**



Vorbereitung und Qualifikation

Intensives Training ist auch bei der Feuerwehr der Schlüssel zum Erfolg. Die Vorbereitungen für einen Wettbewerb dauern daher erfahrungsgemäß ein knappes Jahr, wobei zunächst einmal wöchentlich, in der Phase vor dem eigentlichen Start aber zweimal in der Woche, trainiert werden muß. Ich brauche wohl nicht zu betonen, daß die regelmäßigen Übungen hiervon unberührt bleiben: Eine diesbezügliche Freistellung gibt es im Interesse des Ganzen nicht. Disziplin und Kontinuität sind dabei maßgebend. Deshalb bedeutet die Entscheidung zur Teilnahme eine Opferung privater Interessen. Wettbewerbe sind nämlich im Grunde genommen ebenso Dienst für die Allgemeinheit wie der übrige Feuerwehreinsatz: Fertigkeiten, die man sich hier erwirbt, sind jederzeit auch im Katastrophenschutz in praktische Hilfe umsetzbar.

An diese Übungsphase schließt sich die Qualifikation an. Sie wird von Schiedsrichtern des Deutschen Feuerwehrverbandes abgenommen. Der DFV hat dabei gegenüber den internationalen Bestimmungen die Anforderungen etwas höher geschraubt. Damit will er erreichen, daß nur wirklich gut geschulte Gruppen die Bundesrepublik im Ausland vertreten. Deshalb kann diese Hürde allein schon als Erfolg verbucht werden, schließt selbstverständlich aber ein mögliches Scheitern im Ausland nicht aus.



Wettkampfgruppe 1982 unserer Wehr
Nach erfolgreichem Wettkampf Empfang durch Bürgermeister Jung
und Wehrführer Buchholz.

**Nicht nur das Design – auch die
technische Konzeption und die bei-
spielhafte Fertigung haben BACHERT-
Feuerwehrfahrzeuge in aller Welt
bekannt gemacht.**



*Wenn es um den modernen Brandschutz geht, dann sprechen Sie mit
uns, wir beraten Sie ausführlich.*

Bachert-Verkaufsbüro Pfalz-Saar

Karl Kafitz

Bismarckstr. 70
und Fabrikstr. 34
6750 Kaiserslautern
Telefon 06 31/4 42 86

Vom Handfeuerlöscher bis zum Löschfahrzeug . . .

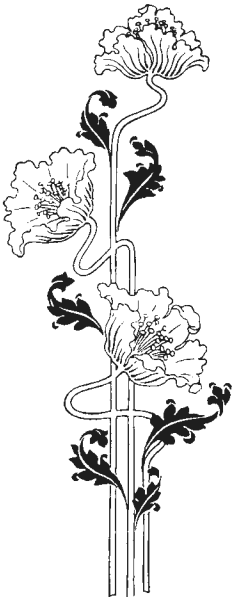
Wir bieten ein komplettes Programm für die Feuerwehr und
den Arbeitsschutz,
und beraten Sie gerne bei der Lösung Ihrer ‚brennenden‘ Probleme !

Bacher

Die Wettbewerbe

Zunächst ein Wort zur Finanzierung: Die Teilnahme an internationalen und nationalen Wettbewerben wird seit jeher aus der Tasche eines jeden Mitglieds selbst bezahlt. Das schließt auch die Finanzierung der Übungen ein. Diese Tatsache zeigt wohl am deutlichsten, mit welchem Engagement und mit welcher Uneigennützigkeit die Lebacher Wehrmänner ans Werk gehen. Gerade im Ausland ist eine solche Teilnahme ja nicht billig. Hinzu kommt, daß auch ein guter Teil des Jahresurlaubs hierfür zur Verfügung gestellt werden muß. Der persönliche und fachliche Gewinn ist selbstverständlich einzigartig. Nicht nur, weil man sich ein Bild vom Leistungsstand anderer Wehren machen kann, sondern weil kameradschaftliche Beziehungen mit außersaarländischen Wehren aufgebaut werden können. Aber auch der Zusammenhalt innerhalb des eigenen Löschbezirkes wird vertieft: Einzigartiger Teamgeist, der sich aus der Erinnerung speist, entwickelt sich und wird zum Motor für das Löschwesen. All dies trägt entscheidend mit dazu bei, daß immer mehr Wehrmänner sich zur Teilnahme an Wettbewerben entschließen, so daß auch für die Zukunft ein dauerhaftes Fundament bereitet ist, auf dem der reiche Erfahrungsschatz aufgefrischt bzw. vertieft werden kann und Früchte trägt.

Dr. Martin Hell, Lebach



Herzlichen Dank

*sagen wir allen Firmen und Förderern,
die uns durch ein Inserat in
dieser Festschrift oder eine Spende
unterstützt haben.*

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen und Besorgungen
unsere Inserenten.*

**Freiwillige Feuerwehr Lebach
Löschbezirk Lebach**

HOTEL-PENSION

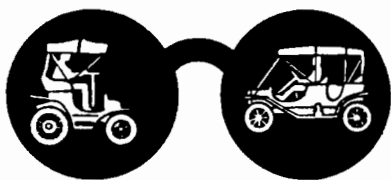
Scherer

LEBACH · Tel. 2460



**Eigener Parkplatz
Nebenzimmer für Konferenzen
Bekannte Küche - Familienfeiern aller Art
Party Service, (Canapées, kalte Buffets frei Haus)**

**Gut sehen heißt
sicher
fahren**



**... vor dem TÜV -
Sehtest bei uns!**

Brillen Mahl

Tel. (06881)

Am Markt 15 neben Apotheke, 6610 Lebach

37 89

Unser Fachgeschäft liegt zu ebener Erde!

**Wenn es brennt
in deinem Haus
schaust du
nach Gott und der
Feuerwehr aus,
doch ist gelöscht
das Flammenmeer
vergißt du Gott
und die
Feuerwehr.**

...wir liefern schnell und zuverlässig !



**Mineralöl- und Treibstoffgroßhandel
LEBACH · SAARBRÜCKER STR. 7**

Metzgerei Peter Müller



**Eigene Wurstherstellung
aller Arten**

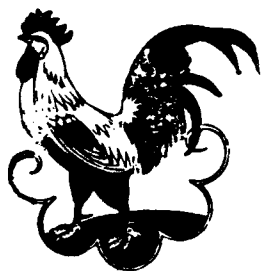
LEBACH - Tholeyer Straße 32 - Telefon 2457

»Marktschenke«

— täglich frische Hähnchen —

Telefon 2525

Gasthaus
»Zum Klopp«
Inh. R. Strässer



6610 LEBACH
Trierer Straße - Telefon 2846
Täglich knusprig frische Hähnchen

Guthert
BEDACHUNGEN

Zimmerei - Bauklempnerei
Fassadenverkleidungen
Flachdachabdichtungen

Günter Guthert GmbH
- Bedachungsgeschäft -
Weinheckstr. 6 · 6610 Lebach · Tel. (06881) 2355

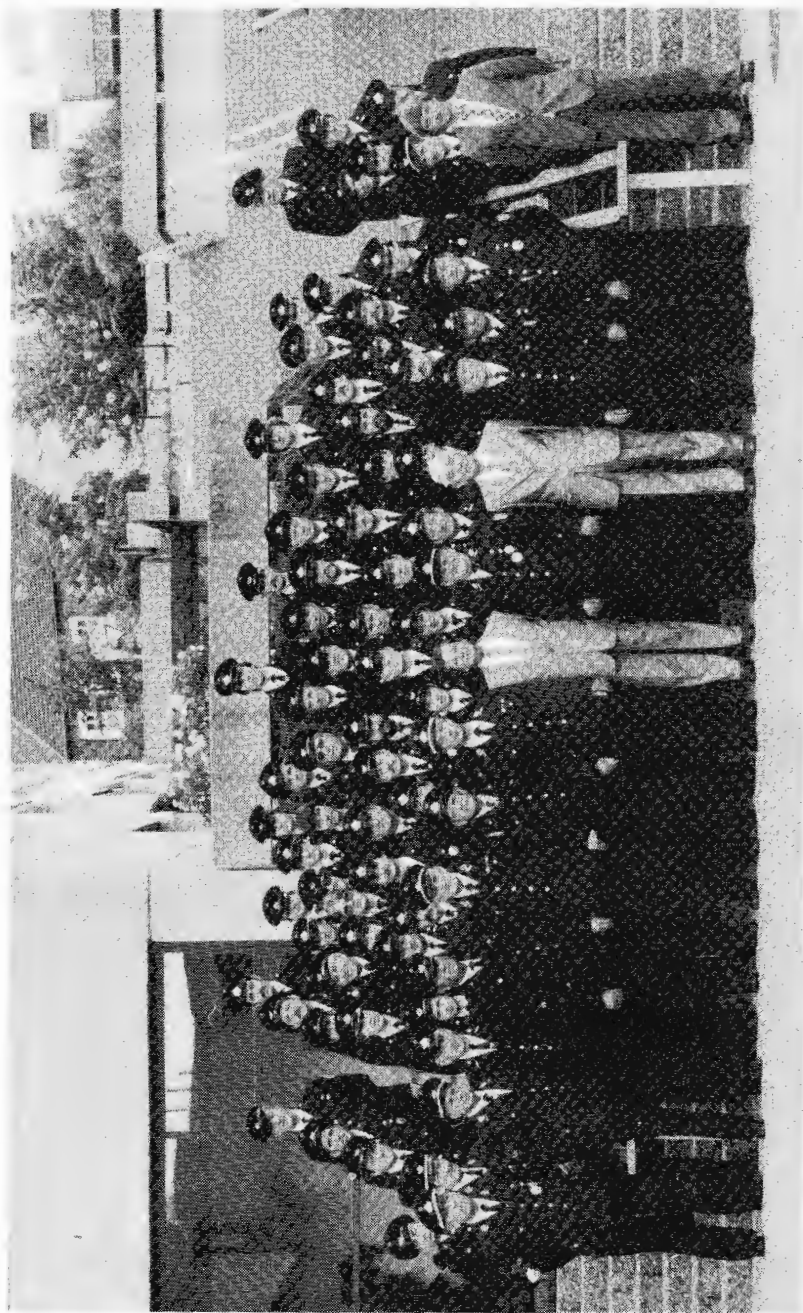
Aktive Wehrmänner

Stand 1.1.83

Raber Hans	OBM	Lauer Herbert	HFM
Reuter Klaus	BM	Lesch F.-Josef	OFM
		Mersdorf Thomas	OFM
Bauer F. Josef	HFM	Molinus Franz	HFM
Bauer Paul	OFM	Oldendorf Karl	HFM
Bernarding G.	OFM	Reuter Josef	HFM
Braun Franz	HFM	Rödel H.W.	FM
Breiningen K.P.	OFM	Rosar Manfred	HFM
Brendel Christoph	FM	Rubel Fritz	OFM
Breyer Ewald	HFM	Sauer Alois	HFM
Britz Thomas	FM	Sauer Christof	FM
Brodback K.H.	OFM	Sauer Franz	BM
Bytomski Heinrich	FM	Sauer Franz-Josef	OFM
Feld Berthold	HFM	Sauer Gerhard	OFM
Feld Detlef	FM	Sauer Josef	OLM
Freichel Hans	LM	Sauer Klaus	FM
Gassen Lothar	OFM	Schäfer Engelbert	HFM
Geier Heinrich	HFM	Scherf Johannes	FM
Graf H.J.	HFM	Scherer Paul	HFM
Graf Hans	FM	Schmidt Michael	FM
Gross Adolf	HFM	Schmidt Stefan	OFM
Gross Stefan	OFM	Schmidt Werner	OLM
Hell Adolf	HFM	Schmitt Robert	OFM
Hell Herbert	BM	Scholtes Alfred	OFM
Hell Martin	LM	Schwinn Paul	HFM
Hodel Horst	OFM	Schwinn Peter	FM
Hodel Thomas	TM	Schwinn Thomas	OFM
Hoffmann G. sen.	LM	Serf Leo	HFM
Hoffmann G. jun.	OFM	Spies Martin	FM
Hoffmann Josef	OLM	Sturies Reiner	FM
Hofstetter M.	OFM	Schwindling H.	HFM
Jäckel Stefan	OFM	Vollmer Albert	OFM
Jatta Martin	FM	Vollmer Erich	OLM
Juchems Jörg	OFM	Vollmer Werner	OFM
Kessler Christian	FM	Weber Thomas	FM
Kessler Hans	HFM	Werner Eugen	HFM
Kessler Michael	OFM	Werner Helmut	LM
Kirsch Franz-Josef	OFM	Werner Paul	OBM
Knobe Frank	FM	Werner Willi	OFM
Krohn Thomas	FM	Wittmann Walter	HFM

Altersabteilung

Baumhardt Karl	OFM	Schmidt Jakob	OFM
Eckert Franz	HFM	Schmidt Paul	OLM
Jung Arthur	OFM	Tieck Karl	HFM
Kallenborn Paul	HBM	Wernitz Leo	HFM
Schäfer Edmund	OFM		



Wehr 1983 mit Bürgermeister N. Jung

Ausführung der

**Stahlbauarbeiten
Schlosserarbeiten**

SCHÄFER GMBH
STAHLBAU-BAUSCHLOSSEREI

6645 Beckingen 4



Honzrather Straße 36a - Tel. (06835) 3038



WEBER GMBH

**Auto-Elektrik - Vergaserdienst
VDO-Fahrtschreiber
Fahrzeugheizungen
BOSCH TUNE UP
Auto-Gas-Anlagen**

6610 LEBACH

Saarbrücker Straße 47 - Telefon 2335



Inh. Heidi Weber
gegenüber
der Kasserne

In der Gaststätte **Zur Spinne**

ist es gemütlich bei gepflegten Getränken

KARLSBERG UR-PILS Frisch vom Faß

B. BALTES

Flug-, Schiff- und Automodellbau

Pickardstraße 21 - 6610 Lebach - Tel. 2807



**Ihr Fachgeschäft mit persönlicher,
fachkundiger Beratung und dem bekannt
gutem Werkstatt-Service!**



**TOTAL-
TANKSTELLE**
Autoschnellwäsche

Walter Olbrich

Dillinger Straße 2
Telefon (06881) 2181
6610 Lebach

Gasthaus »*Böhmerkreuz*«

Inh. Willi Naumann

*Gesellschaftsräume für festliche Anlässe
bis 55 Personen*

Mottener Straße 94 - Telefon (06881) 3339
6610 Lebach

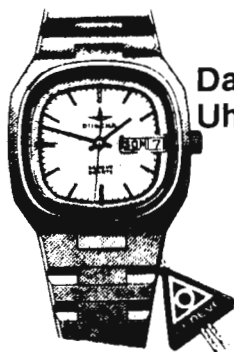
**Becker**

Bekleidungshaus

... echte
Qualität
zu vernünftigen
Preisen.

Mode für HERREN - DAMEN - JUNIOREN

Lebach, Fußgängerzone — Wadern, An der Kirche



I. kreuter

**Das Fachgeschäft für
Uhren, Schmuck und
Silberwaren**

Pickardstraße 14
6610 Lebach
Telefon (06881) 2712



Das neue Feuerwehrgerätehaus

Das bisherige Feuerwehrgerätehaus in der Tholeyer Straße/Trierer Straße — erbaut im Jahre 1950 — wird im Rahmen vorgesehener Sanierungsarbeiten abgerissen. Aus diesem Grunde, vor allem aber, weil die vorhandenen Räumlichkeiten schon lange nicht mehr den technischen Anforderungen entsprachen, die von einer schlagkräftigen Wehr an ein solches Haus heute gestellt werden, war der Bau einer neuen Unterkunft für den Löschbezirk notwendig.

Die Entwurfsplanungen zu verschiedenen Standorten begannen 1979. Für den Standort Dillinger Straße/Seminarweg entschied sich der Stadtrat am 16. Mai 1980. Die Planung und Bauleitung oblag der INCOPA GmbH, Saarbrücken, die Oberbauleitung dem Stadtbauamt Lebach.

Die **Krafftfahrzeughalle** in Stahlbetonskelettbauweise dient der Unterbringung von 6 Fahrzeugen. In einer Box ist für die eigene Fahrzeugwartung zusätzlich eine Arbeitsgrube eingebaut. Wegen der Übergröße der Sonderfahrzeuge haben die Boxen eine Länge von 12,80 m, die Halle eine lichte und nutzbare Höhe von über 4 Metern. Die **Schlauchwasch- und Trockenanlage, Neben-, Umkleide-, Wasch-, Wartungs- und Lagerräume** sowie das **Schlauchlager** sind direkt aus der Halle erreichbar.

Aus der **Funk- und Einsatzzentrale** heraus können sämtliche zu überwachen- den Bereiche eingesehen werden.

Eine wesentliche Arbeitserleichterung für die Wehrleute und Kosteneinsparungen für die Stadt wird durch die Einrichtung der **Atemschutzwerkstätte** erhofft.

Der **Schulungsraum mit Teeküche, Garderobe, Flur mit WC** sind vom Einsatzbereich abgegliedert und von außen durch einen besonderen Eingang zu betreten.

Außerdem ist dem Haus ein Baustrakt für Zwecke des **Deutschen Roten Kreuzes** zugeordnet. Dort werden künftig Rettungswagen und Gerätschaften des Ortsverbandes Lebach stationiert. Ein **Aufenthaltsraum** für die Helfer schließt sich an.



Herzliche Gratulation

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lebach
zu der neuen, modernen und schönen Feuerwache!

Wir freuen uns, daß auch in diesem Hause
eine moderne DRÄGER-ATEMSCHUTZ-WERKSTATT
zur Wartung und Pflege der vielen Atemschutzgeräte
eingebaut wurde.

Wir wünschen, nicht nur mit diesen Einrichtungen,
sondern allgemein der Freiwilligen Feuerwehr Lebach
ein erfolgreiches Arbeiten in dem neuen Hause.



DRÄGERWERK AG LÜBECK
Zweigniederlassung Saarbrücken

Robert Maurer



**BAUUNTERNEHMUNG
BAUMATERIALIEN**

Brunnenstraße 27 - Telefon (06832) 386
6645 Beckingen/Düppenweiler

Die Kraftfahrzeughalle wird von einem Satteldach überdeckt, der Schulungsraum sowie die Räumlichkeiten für das Deutsche Rote Kreuz mit angepaßten Pultdächern, alle übrigen überbauten Flächen erhielten ein Flachdach. Das gesamte Bauvorhaben ist in Massivbauweise erstellt und die Außenflächen mit Klinkersteinen verblendet. Im Gebäudeinnern ist mit Sichtmauerwerk gearbeitet. Die Außenmaße des Gebäudes betragen 46 x 36 Meter.

Die Halle und die Funktionsräume werden zentral beheizt und belüftet. Eine **Warmwasserbereitungs- und Stiefelwaschanlage** erleichtert künftig nach Einsätzen und Übungen den Wehrleuten ihren Dienst.

Als Energieträger dient Öl, dessen Lagerung in Erdtanks erfolgt. Zur weiteren technischen Ausstattung des Bauwerkes gehören Installationen der Haustechnik für Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Blitzschutz, Abgasabsauganlage, Funk- und Kommandozentrale.

Die befahrbaren Außenanlagen und Parkstände bieten 60 PkW's Stellplatz, die unter der Woche auch den Besuchern der Großsporthalle dienlich sind.

Die Baukosten, einschließlich Außenanlagen, Baunebenkosten, Umbau des Seminarweges und Einrichtungskosten betragen **2.250.000,- DM**. Die Regierung des Saarlandes gewährt einen Baukostenzuschuß von 732.000,- DM. Eine Zuwendung des Landkreises aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer ist zugesagt.

Der Bau des Hauses ist von allen Firmen zügig und korrekt abgewickelt worden, Arbeitsunfälle waren nicht zu verzeichnen.

Allen am Bau Beteiligten dafür herzlichen Dank.

Friedhelm Hell
Am Markt 6 (neben d. AOK)
6610 LEBACH
Tel. 2663

Ihr **FACHGESCHÄFT** für
Elektro-Installationen,
Radio - Fernsehen - Video
Nachtspeicherheizanlagen

Viele wissen es noch nicht!

Täglich Stammessen

und immer frische Hähnchen (auch zum Mitnehmen, 5 DM)

Wo?

In der Bahnhofsgaststätte Lebach

Speckkämmerchen

Montag bis Freitag von 7 bis 23 Uhr durchgehend geöffnet.
Samstag von 7 bis 17 Uhr.

Es freuen sich auf Ihren Besuch: Hannelore und Ernst

Sparen Sie nicht an Ihren Augen,
Sie haben nur ein Paar!



6610 Lebach-Saar Telefon 24 16 Am Bahnhof

Parkplatz vor dem Hause.

Lebacher Bierstubb

Marktstraße 3 - Tel. (06881) 3985
6610 Lebach



Im Ausschank:
Saarfürst-Pils
Karlsberg Ur-Pils
Gatzweiler Alt

Wir laden Sie ein! Mit dem Omnibus reisen heißt:
GUT SITZEN - GUT SEHEN! Bequem, sicher und preiswert reisen!

BERUFSVERKEHR - LINIENVERKEHR
SCHULVERKEHR
FERIENFAHRTEN - FLUG UND BAHN

Omnibusreisen

ALFRED JOCHEM GmbH

LEBACH und SCHMELZ-SAAR
Schmelz - Hüttersdorfer Str. 14 - Tel. (06887) 2253



Gerd Krohn

Getränke-Großhandel

**6610 Lebach - Dillinger Str. 78
Telefon (06881) 3051**

 **Gebr. Molter**

**Brandschutz - Sicherheitstechnik
Pumpen aller Art
Vertrieb und Service**

MINIMAX - Bezirksvertretung

**Am Neuhauser Weg 51 - Postfach 1425
Telefon (06897) 71184**

6602 SAARBRÜCKEN-DUDWEILER

Gasthaus

»Zur Post«

Inh. Martha Bonnaire

Tholeyer Straße 18
6610 LEBACH

**Käthe Hell's
Kinder-Boutique**

Marktstr. 23, Tel. 3446
6610 Lebach



**DROGERIEN
HUEBSCH**

**FOTO - PARFÜMERIE - KERZEN
KINDERNÄHRMITTEL
DROGEN
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG**

Lebach (Pickardstraße)
Telefon 2545

Schmelz (Birrbachstraße)
Telefon 2239

Herbert Hell

**Bau- und Möbelschreinerei
Treppenbau - Rolladenbau**

Marktstraße 23 - 6610 Lebach
Telefon (06881) 3446

PETER BRITZ

**Farben - Tapeten
Gardinen - Belag
Orientteppiche**

6610 Lebach - Marktstr. 21
Postfach 1310 - Tel. (06881) 2071

Salon Peter Betzholz

6610 LEBACH
Mottenerstraße 2
Telefon (06881) 2661

Maria Leinenbach

Tabak - Zigarren - Zigaretten
Zeitschriften - Lotto - Toto
KIS-Schlüsseldienst

LEBACH-SAAR
Am Bahnhof - Telefon 3360

HOTEL-RESTAURANT »Bürgerstuben«

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche,
WC und Telefon.

Nebenzimmer, Konferenzzimmer,
Fernsehraum. Gutbürgerliche Küche.



Jabacher Straße 28
Telefon (06881) 2408
6610 LEBACH

Alles für den schön gedeckten Tisch

**VILLEROY
& BOCH**
CENTER


HEINRICH
PORZELLAN

Schaefer-Michaelis

Lebach
Am Markt 4, Tel. (06881) 5 14 66

Porzellan Bleikristalle Bestecke Geschenkartikel Tischwäsche

Louis

**Lederwaren -
Spielwaren**

Louis

Im Rosengarten - 6600 Schmelz 2
Marktstraße 10 - 6610 Lebach 1
Pickardstr. 7 - 6625 Püttlingen 3

AUTOTEILE M. BRÜCK ^{GmbH}

Kfz-Zubehör

Werkzeug-Industriebedarf



**Kirchplatz 7
6686 Eppelborn**

Telefon: (06881) 87374

City-Film-Studio 1 + 2

Tholeyer Straße 18 - Tel. (06881) 51888

**2 Filmtheater mit
Getränkesservice und
Raucherlaubnis**



Erwin Simon

— Uhrmachermeister —

Uhren - Schmuck - Bestecke

LEBACH-SAAR

Marktstraße 36

Telefon 2523

Rudolf GEORG

Orthop. Schuhmacherei

6610 Lebach (Saar) - Tholeyer Straße 14

**Gasthaus
Schloßschenke**

Inh. Anita Louis

Tel. (06881) 2567
6610 Lebach 1

**Werbeatelier
Dieter LOUIS**

**Beschriftung
Schilder**

6610 Lebach
Tel. (06881) 2567

TOTAL

Sicherheit und Feuerschutz

Der zuverlässige Brandschutzpartner



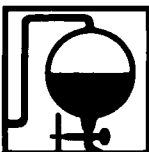
Feuerlöschgeräte
Pulverfeuerlöscher für alle Brandklassen Kohlendioxid- und Halon-Feuerlöscher für den Schutz von Labors und EDV-Anlagen. Fahrenbare Löschergeräte zum Einsatz von Pulver, Schaum oder Kohlendioxid.



Stationäre Anlagen
für den Objekt- und Raumschutz mit den Löschmitteln Schaum, CO₂, Halon, Pulver und Wasser (Sprinkler-Anlagen). In speziellen Fällen HMD-Technik mit Löschpulver oder Halon-Anlagen.



Feuerlösch-Fahrzeuge
Pulverlöschfahrzeuge in konventioneller Bauweise oder Hochdrucktechnik. Kombinierte Pulver-/Schaumlöscherfahrzeuge, Schaumlöscherfahrzeuge zum Einsatz von Schwer- und Mittelschaum.



Chemische Löschmittel
Löscherpulver für alle Brandklassen TOTALIT Super TOTALIT 2000 TOTALIT G
Schaummittel auf Eiweiß- oder synthetischer Basis, auch für Spezialanwendungsbereiche, wie z.B. Landbahnbeschäumung.



Feuerwehrausrüstung und Arbeitsschutz
Alles für die Feuerwehr wie: Feuerwehrbedarf! Unfall-Rettungswesen Katastrophenschutz Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz Persönliche Schutzausrüstungen, Technische Schutzausrüstungen, Arbeitshygiene und Erste Hilfe.

TOTAL WALTHER FEUERSCHUTZ GmbH — Niederlassung Saar-Mosel
6602 DUDWEILER/SAAR - In den kurzen Rödern 20 - Telefon (06897) 72165

TOTAL + WALTHER gemeinsam gegen das Feuer

Fred Christmann

HEIZEN - LÜFTEN - KLIMATISIEREN

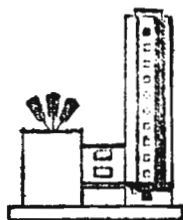
Ausführung der Lufttechnischen Anlagen



6640 Merzig-Mechern
Telefon (06861) 6082

Agrar-Großhandel W. THEOBALD

Alles für Garten
und Landwirtschaft



6610 LEBACH
Telefon (06881) 2367

Restaurant

Zum Stadtkrug



Dillinger Straße 3 - Lebach - Tel. 06881/3741

Unser Haus ist voller

Gastronomischer Leckerbissen

Genießen Sie unsere Spezialitäten der »Cuisine Française«

— Ruhetag Mittwoch —

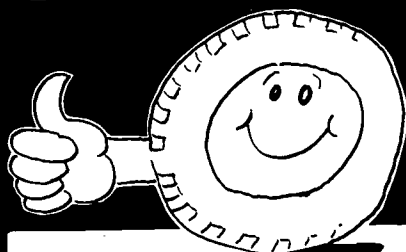
Wir empfehlen uns für Familien-, Vereins- und Betriebsfestlichkeiten.

Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

Familie Wolfgang Wilhelm

VERGÖLST - RUNDUM IN ORDNUNG

**SICHER
FAHREN,
SICHER
SPAREN:
BEIDES
ZÄHLT.**



Beides ist unser Fachgebiet. Ob es um Neureifen oder Marken-Runderneuerung, um Service oder Zubehör geht - wir liefern ehrliche Leistung zu fairen Preisen. Denn rundum in Ordnung können wir nur sein, wenn Sie mit uns rundum zufrieden sind. Vergölst - Ihr Fachbetrieb für Reifen, Service, Zubehör. 150 mal in Deutschland für Sie da. Auf gute Partnerschaft!
Ihre Vergölst-Station.

☎ (0 68 81) 47 48, 48 69,
<40 48/49>

Heeresstraße 19
6610 Lebach
Mo.-Fr. 8-17, Sa. 8-12

Vergölst

SCHUH *Freichel*

Das Haus
der guten Schuhe

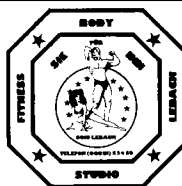
LEBACH - Telefon 2508
VÖLKLINGEN - Tel. 2958

Gasthaus Schloß-Quelle

Inh. R. E. Schneider

Am Bahnhof 11, 6610 Lebach

NEBENZIMMER



**FITNESS
& BODY
STUDIO**

Inhaber: Hans Ahr

6610 LEBACH

Am Markt 5 - Tel. (06881) 52459



Biosthetik Coiffeur
**WALER
COMES**
HAARMODEN - KOSMETIK - PFLEGE - EXQUISIT

MITGLIED DER SOCIÉTÉ FRANCAISE
DE BIOSTHETIQUE
AKTIVES MITGLIED
CLUB ARTISTIQUE DE PARIS

6610 LEBACH-SAAR

Am Bahnhof - Telefon 06881/2629

Hochwald – Containerdienst



- ◆ Müll- und Schuttbeseitigung, Abriß,
Baugrubenaushub, Mutterboden,
- ◆ Funk in allen Fahrzeugen
- ◆ Container in jeder Größe ebenerdig mit Schubkarre befahrbar

Matthias Heinz – Niederlosheim – **Tel. 06872/3156**



»MARS-STUBE« im BASAR Schmelz

Täglich Stammessen

**Dazu bieten wir unsere reichhaltige
Speisekarte**

Küche ist durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet

Es freut sich auf Ihren Besuch

Fam. H. Gelz

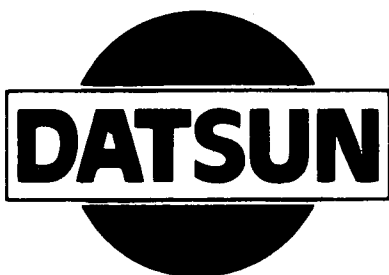


tapeten h. weiskircher

Ihr vielseitiges Bastelgeschäft in der Pickardstr.
Ausführung aller Innen- und Außenanstrich-
arbeiten, eigener Gerüstbau

bastelstube - malerbetrieb

lebach, pickardstr., tel. 2787



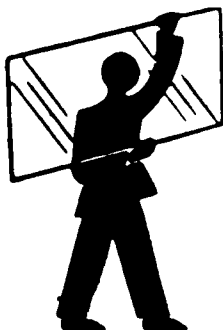
Günter Lorenz

Vertragshändler

Kfz-Meisterbetrieb
Gutsortiertes Ersatzteillager.

Saarbrücker Straße 40 - Telefon 06881/4553
6610 Lebach

- Isolierglas ● Plexiglas ● Bauglas ● Industrie-
verglasung ● Alle Gußglasarten
- Spiegel nach Ihren Maßen
- Neu- u. Reparaturverglasungen ● Schaufenster



Glasgroßhandlung Karl Balzer

6610 Lebach, Tholeyer Straße 105
Telefon (06881) 2076 und 2077

SCHLOSSEREI ULRICH FUNKE



Zur Claus 3 - 6610 Lebach
Telefon (06881) 3633

Anfertigung von:

Kunstschmiedearbeiten - Treppen - Fenster-
gitter - Treppengeländer - Stahltore
Schlosserarbeiten - leichte Stahlbauarbeiten



BEERDIGUNGSIONSTITUT

JOST

**Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen**

6610 Lebach, Im Theelgrund 27

Telefon (06881) **4648**

6612 Schmelz, Am Bahnhof - Tel. (06887) **5658**

Felix Boullay

**Bodenbeläge aller Art,
schnell und preiswert!**

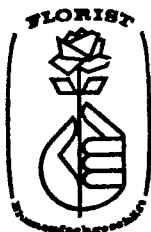
Weinheckstr. 4 - Tel. (06881) 3021
6610 LEBACH

Lebacher Kaffeerösterei

wir empfehlen
Kaffeespezialitäten aus eigener Röstung
»täglich frisch«
Spez. Teesorten aus klassischen Anbaugebieten

6610 Lebach – Aschbach
Koblenzer Strasse 11 · Tel. 06881 / 6253

BLUMENHAUS Wernitz



MODERNE FLORISTIK

Trierer Straße 36 — Telefon (06881) 2690
6610 LEBACH

ABSCHLEPPDIENST

Lothar Gutmann

Tag + Nacht für Sie bereit



Abschleppen - Bergen
Autovermietung
Autoverwertung

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Tholeyer Straße 109 - 6610 Lebach
Telefon: Tag 8.30-17.30 Uhr (06881) 51369
Nacht, Sonn- und Feiertag (06888) 8164

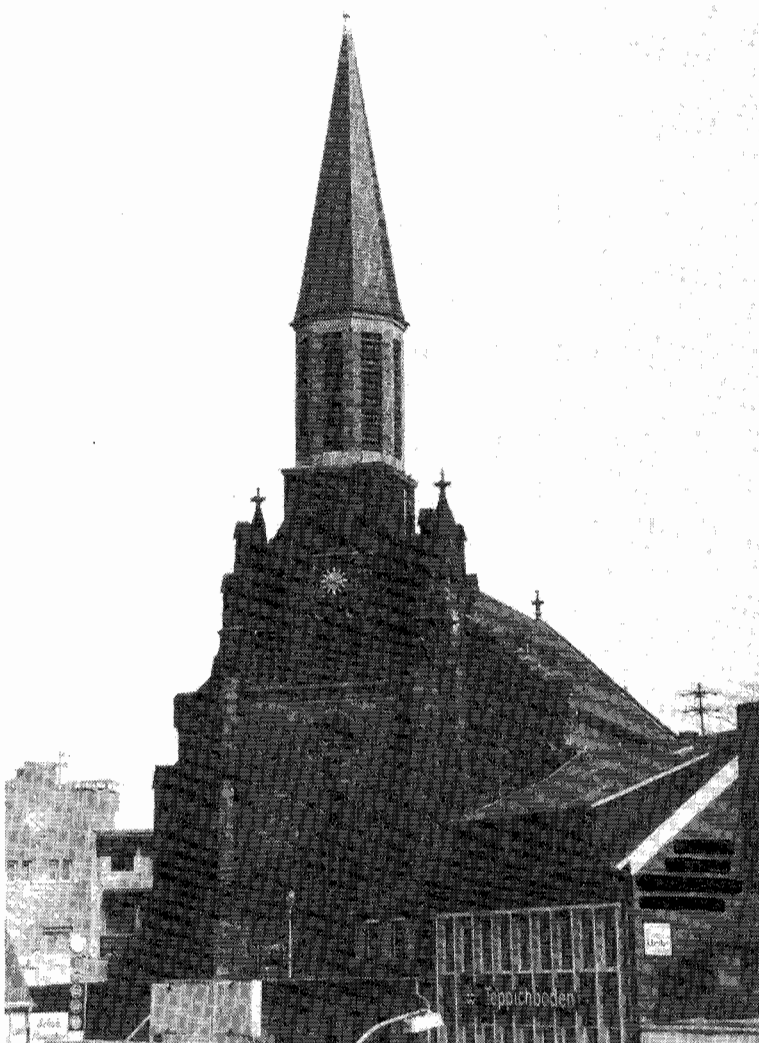


RADIO FLOCK

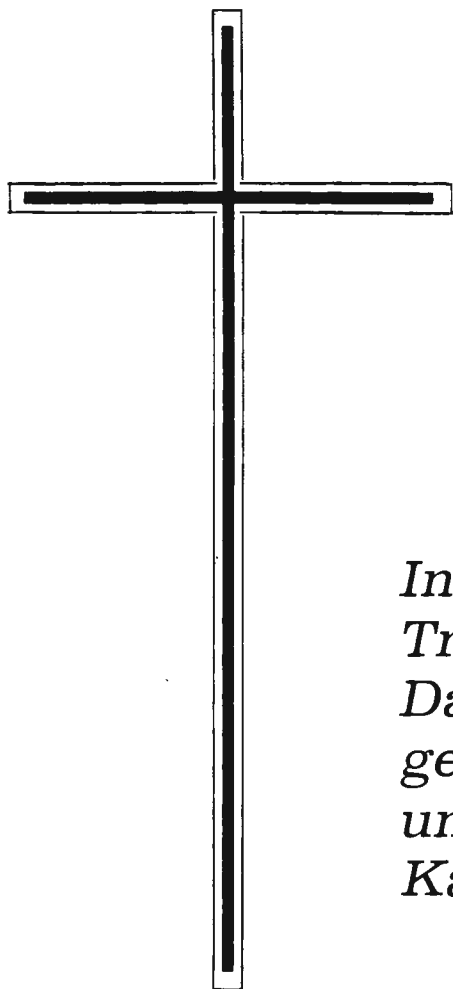
MEISTERBETRIEB

Tholeyer Straße 14 - 6610 LEBACH

 06881/51405



Pfarrkirche
Hl. Dreifaltigkeit und St. Marien
Lebach



*In Ehrfurcht,
Treue und
Dankbarkeit
gedenken wir
unserer toten
Kameraden.*

Gasthaus »Zur Seitersch«

Anita Gassen Dillinger Straße

Lebach

**Täglich frische Hähnchen
auch zum Mitnehmen**

ALOYS STEUER

Floristendienst Blumenhaus



LEBACH - SAAR

Am Bahnhof 10 - Tel. (06881) 3469 u. 3479

Der Fachbetrieb mit dem Service!

Wir führen schnell und kostengünstig alle Reparaturen
und Servicearbeiten aus.

Helmut J. Scherer

Uhrmachermeister - Juwelier

Lebach, Tholeyer Straße 7, Tel. 2320



BATTERIE-CENTER - EIGENE WERKSTATT

Technik gegen Gefahr: Magirus-Löschzug!

Ein modernes Konzept aus einer Hand.



**IVECO
MAGIRUS**

Unternehmensbereich Brandschutz

Vertretung: Heinmüller GmbH
Merkurstraße 46, 6750 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 5 74 49

Wir sind zur Stelle



Wenn es um Ihr Geld geht, können Sie mit uns rechnen. Wir sorgen dafür, daß Sie schnell Ihr Sparziel erreichen, daß Sie bequem bargeldlos per eurocheque oder mit Dauerauftrag zahlen und – wenn es „brennt“ – schnell einen Kredit bekommen. Melden Sie sich – und wir sind zur Stelle.



LEBACHER VOLKSBANK